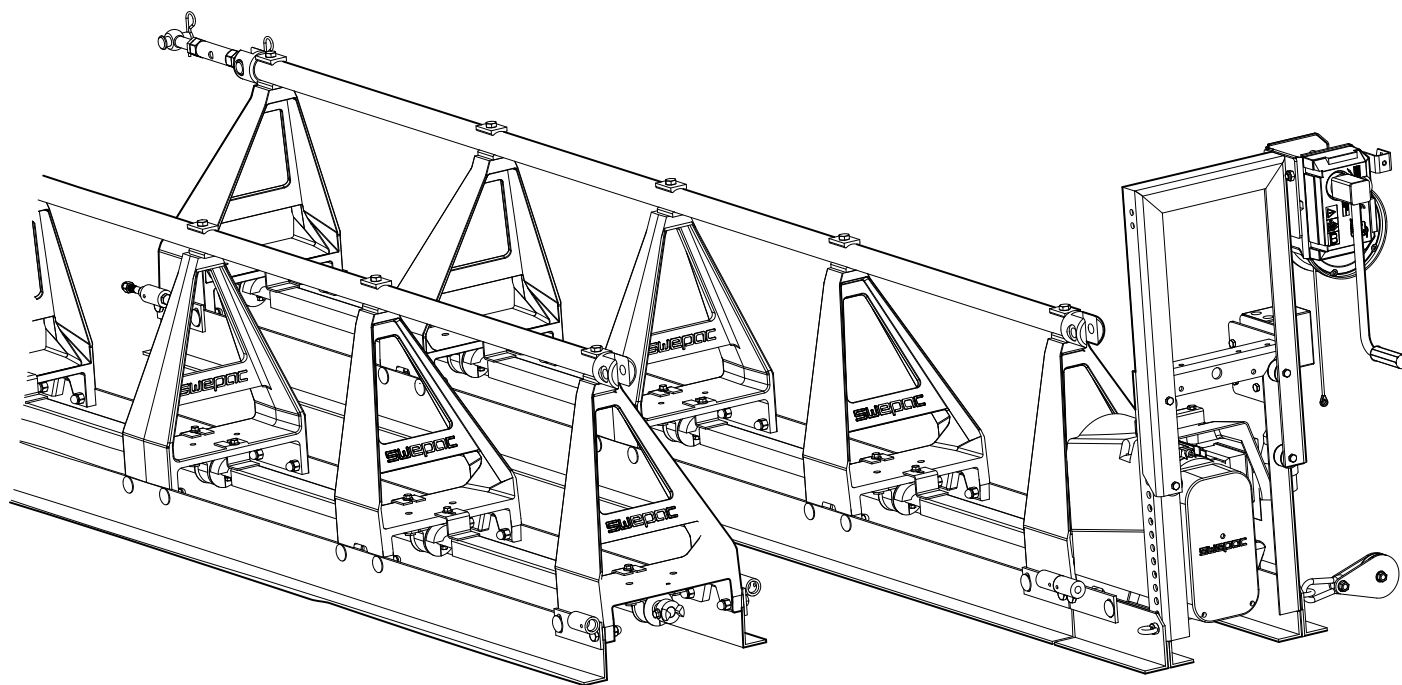

BEDIENANLEITUNG



INHALT

TECHNISCHE DATEN.....	3
SICHERHEITSANWEISUNGEN	3
BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN	4;5;6
TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN	7
ANWENDUNGSBEREICH.....	4
MONTAGE DER MODULE.....	4
MONTAGE DES ENDSTÜCKS MIT ANTRIEBSEINHEIT	5
MONTAGE DES ENDSTÜCKS.....	5
EINSTELLUNG EBENHEIT UND KNICK.....	6
VORWÄRTSBEWEGUNG	7
ZIEHEN DES KABELS.....	7
REINIGUNG	8
WARTUNG	8
ZEICHEN	9
KEILRIEMENANTRIEB	9
HEBEN MIT EINEM KRAN.....	10
EC-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	11

TECHNISCHE DATEN**SVM 25**

Motor,	3-phasig, 400 V
Schutzklasse	IP 65
Motorleistung	2,2 kW
Drehzahl, (Motorwelle) U/min	2830 U/min
Zentrifugalkraft	500 N/m

Gewicht

Gewicht elektrische Antriebseinheit inkl. elektrischem Windenset	71 kg
Gewicht Endeinheit inkl. manuelle Winde	25 kg
Gewicht Modul 3 m	64 kg
Gewicht Modul 2 m	42 kg
Gewicht Modul 1 m	26 kg
Gewicht Modul 0,75 m	24 kg
Gewicht Modul 0,50 m	22 kg

Abmessungen

Max. Länge der modularen Rüttelbohle.....	25 m
Antriebseinheit, L x B x H	300x400x950 mm
Endabschnitt, L x B x H.....	50x400x950 mm
Module, B x H.....	400x556 mm
Hand-/Armvibrationen ahv nach ISO 5349 auf frischem Beton	4,5 m/s ²
Garantierter Schalleistungspegel, LWA	06 dB(A)
Schalldruckpegel (am Ohr des Bedieners).....	95 dB(A)

SICHERHEITSANWEISUNGEN

Um die Gefahr von schweren Verletzungen oder Tod für sich selbst oder andere zu verringern, lesen und verstehen Sie die Sicherheits- und Betriebsanweisungen vor Installation, Betrieb, Reparatur, Wartung oder Austausch von Zubehör an der Maschine.

Veröffentlichen Sie diese Sicherheits- und Betriebsanweisungen an Arbeitsplätzen, geben Sie Kopien an die Mitarbeiter aus und stellen Sie sicher, dass vor der Inbetriebnahme oder Wartung der Maschine jeder die Sicherheits- und Betriebsanweisung gelesen hat.

Darüber hinaus muss der Bediener oder der Arbeitgeber des Bedieners die spezifischen Risiken beurteilen, die als Ergebnis der Benutzung der Maschine vorhanden sein können.

Zusätzliche Anweisungen für den Motor finden Sie in der Bedienungsanleitung des Motorherstellers.

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen und Qualifikationen

Nur qualifizierte und geschulte Personen dürfen die Maschine bedienen oder warten. Sie müssen physisch in der Lage sein, mit der Masse, dem Gewicht und der Leistung der Maschine umzugehen. Benutzen Sie immer Ihren gesunden Menschenverstand und gutes Urteilsvermögen.

Persönliche Schutzausrüstung

Tragen Sie immer zugelassene Schutzausrüstung. Der Bediener und alle anderen Personen im Arbeitsbereich müssen Schutzausrüstung tragen, die mindestens Folgendes umfasst:

- Schutzhelm
- Hörschutz
- Stoßfesten Augenschutz mit Seitenschutz
- Atemschutz, wenn angemessen
- Schutzhandschuhe
- Ordnungsgemäße Schutzstiefel
- Geeigneter Arbeitsoverall oder ähnliche Kleidung (nicht locker sitzend), die Arme und Beine bedeckt.

Drogen, Alkohol oder Medikamente

Drogen, Alkohol oder Medikamente beeinträchtigen Ihr Urteilsvermögen und die Konzentrationsfähigkeit. Schlechte Reaktionen und Fehleinschätzungen können zu schweren Unfällen oder zum Tod führen.

Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen.

Niemand, der unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten steht, darf die Maschine bedienen.

BETRIEB, VORSICHTSMASSNAHMEN

GEFAHR Explosionsgefahr

Wenn eine warme Maschine oder ein Auspuffrohr in Kontakt mit explosiven Stoffen kommt, könnte es zu einer Explosion kommen. Während des Betriebs mit bestimmten Materialien können Funken und Zündquellen entstehen. Explosionen können zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen.

Betreiben Sie das Gerät keinesfalls in einer explosionsgefährdeten Umgebung.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von brennbaren Materialien, Dämpfen oder Staub.

Stellen Sie sicher, dass keine unentdeckten Gasquellen oder explosive Stoffe vorhanden sind.

Vermeiden Sie den Kontakt mit dem warmen Auspuffrohr oder der Unterseite der Maschine.

GEFAHR Brandgefahr

Wenn in der Maschine ein Feuer ausbricht, kann es zu Verletzungen kommen.

Verwenden Sie möglichst einen Pulverlöscher der ABE-Klasse oder einen BE-Kohlendioxid-Feuerlöscher.

GEFAHR Gefahr durch Kraftstoffe

Der Kraftstoff ist brennbar und Benzindämpfe können explodieren, wenn sie entzündet werden, was zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen kann.

Schützen Sie Ihre Haut vor Kontakt mit dem Kraftstoff. Wenn Kraftstoff in die Haut eingedrungen ist, konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

Entfernen Sie niemals den Tankdeckel oder füllen Sie den Tank auf, wenn die Maschine heiß ist.

Befüllen Sie den Kraftstofftank im Freien oder an einem sauberen und gut belüfteten Ort, der frei von Funken und offenen Flammen ist. Befüllen Sie den Kraftstofftank mindestens zehn Meter (30 Fuß) von der Stelle, wo die Maschine eingesetzt werden soll.

Lösen Sie den Tankdeckel langsam, um den Druck entgegen zu lassen.

Keinesfalls den Tank überfüllen.

Stellen Sie sicher, dass der Tankdeckel aufgeschraubt ist, bevor die Maschine verwendet wird.

Ein Verschütten von Kraftstoff vermeiden und verschüttete Mengen aufnehmen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Kraftstoff ausläuft. Verwenden Sie die Maschine niemals, wenn Kraftstoff austritt.

Verwenden Sie die Maschine niemals in der Nähe von Material, das Funken erzeugen kann. Entfernen Sie vor dem Start der Maschine alle heißen oder funkenerzeugenden Geräte.

Beim Befüllen des Kraftstofftanks oder bei der Arbeit oder Wartung der Maschine ist Rauchen verboten. Kraftstoff darf nur in einem Behälter aufbewahrt werden, der speziell konstruiert und für diesen Zweck zugelassen wurde.

Leere Kraftstoff- und Ölbehälter müssen an den Händler zurückgegeben werden.

Verwenden Sie niemals Ihre Finger, um nach Lecks zu suchen.

WARNUNG Unerwartete Bewegungen

Die Maschine ist während des Betriebs starken Belastungen ausgesetzt. Wenn die Maschine einen Defekt hat oder steckenbleibt, kann es zu plötzlichen und unerwarteten Bewegungen kommen, die Verletzungen verursachen können.

Überprüfen Sie die Maschine vor jeder Verwendung. Verwenden Sie die Maschine keinesfalls, wenn Sie vermuten, dass sie beschädigt ist.

Stellen Sie sicher, dass der Griff sauber und frei von Fett und Öl ist.

Halten Sie Ihre Füße von der Maschine fern.

Setzen Sie sich niemals auf die Maschine.

Verwenden Sie die Maschine niemals ruckartig oder zu anderen als den vorgesehenen Zwecken.

Seien Sie aufmerksam und haben Sie die Arbeit immer im Blick.

WARNUNG Gefahr durch Staub und Rauch

Stäube und/oder Brandgase, die bei der Verwendung der Maschine erzeugt oder verteilt werden, können schwere und dauerhafte Erkrankung der Atemwege, Krankheiten oder andere Schäden verursachen (zum Beispiel Silikose oder andere irreversible Lungenerkrankungen, die tödlich sein können, Krebs, Geburtsschäden und/oder Entzündungen der Haut). Manche Stäube und Dämpfe, die durch die Verdichtungsarbeit erzeugt werden, enthalten Substanzen, die bekanntermaßen Atemwegserkrankungen, Krebs, Geburtsschäden oder andere Schädigungen der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen. Staub und Dämpfe in der Luft können für das bloße Auge unsichtbar sein, also verlassen Sie sich nicht auf Ihr Sehvermögen, um festzustellen, ob in der Luft Staub oder Dämpfe vorhanden sind. Um das Risiko einer Exposition gegenüber Staub und Rauch zu vermeiden, sind alle der folgenden Punkte einzuhalten:

Durchführen einer ortsspezifischen Risikobeurteilung. Die Risikobewertung sollte Staub und Rauch umfassen, der durch den Einsatz der Maschine entsteht, und auch das Potenzial für die Belastung durch den vorhandenen Staub.

Es ist Atemschutz zu tragen, zu pflegen und richtig zu verwenden, so wie es von Ihrem Arbeitgeber und durch Arbeits- und Gesundheitsschutzvorschriften vorgegeben wird. Der Atemschutz muss für die Art der fraglichen Substanzen geeignet sein (und gegebenenfalls von der zuständigen staatlichen Behörde genehmigt sein).

Arbeiten Sie in einem gut belüfteten Bereich.

Verfügt die Maschine über einen Auspuff, leiten Sie die Abgase so ab, dass Belastungen durch Staub in einer staubgefüllten Umgebung reduziert werden.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in den Betriebs- und Sicherheitsanweisungen empfohlen wird.

Tragen Sie auf der Baustelle waschbare oder Einweg-Schutzkleidung, und duschen Sie und wechseln Sie die Kleidung, bevor Sie die Baustelle verlassen, um die Belastung mit Staub und Rauch für sich selbst oder andere Personen, Autos, Häuser, und andere Bereichen zu reduzieren.

In Bereichen, wo Staub oder Dämpfe vorhanden sind, ist Essen, Trinken und der Gebrauch von Tabakprodukten verboten.

Waschen Sie nach dem Verlassen des belasteten Bereichs so bald wie möglich gründlich Hände und Gesicht, ebenso immer vor dem Essen, Trinken, Rauchen oder dem Kontakt mit anderen Personen.

Halten Sie alle geltenden Gesetze und Vorschriften ein, einschließlich Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften.

Beteiligen Sie sich an der Überwachung der Luft, an ärztlichen Untersuchungsprogrammen sowie an Gesundheits- und Sicherheitsschulungen, die von Ihrem Arbeitgeber oder von Berufsverbänden angeboten werden und in Übereinstimmung mit Vorschriften und Empfehlungen in Bezug auf Gesundheit und Sicherheit stehen. Beraten Sie sich mit Ärzten, die Erfahrung mit Arbeitsmedizin haben.

Arbeiten Sie mit Ihrem Arbeitgeber und dem Berufsverband zusammen, um Belastungen durch Staub und Rauch am Arbeitsplatz und die entsprechenden Risiken zu reduzieren. Es sollten effektive Gesundheits- und Sicherheitsprogramme sowie Maßnahmen und Verfahren zum Schutz der Arbeitnehmer und anderer Personen gegen die schädliche Wirkung von Staub und Rauch eingerichtet und auf der Grundlage der Ratschläge von Gesundheits- und Sicherheitsexperten umgesetzt werden. Sprechen Sie mit Fachleuten.

GEFAHR Gefahr durch Abgas

Das Abgas des Verbrennungsmotors der Maschine enthält Kohlenmonoxid, das giftig ist, und Chemikalien, die Krebs, Geburtsschäden oder andere Schäden der Fortpflanzungsfähigkeit verursachen. Das Einatmen von Abgasen kann zu schweren Verletzungen, Krankheit oder Tod führen.

Keinesfalls Abgase einatmen.

Sorgen Sie für gute Belüftung (Luftabsaugung durch einen Ventilator, wenn nötig).

WARNUNG Umherfliegende Teile

Fehler des Werkstücks, von Zubehör oder sogar von der Maschine selbst können Hochgeschwindigkeitsgeschosse erzeugen. Während des Betriebs können Splitter oder andere Partikel aus dem verdichteten Material zu Geschossen werden und zu Verletzungen führen, wenn sie den Bediener oder andere Personen treffen. Zum Reduzieren dieser Gefahr:

Verwenden Sie nur zugelassene persönliche Schutzausrüstung und einen Helm, einschließlich schlagfestem Augenschutz mit Seitenschutz.

Stellen Sie sicher, dass keine unbefugten Personen den Arbeitsbereich betreten können.

Halten Sie den Arbeitsplatz von Fremdkörpern frei.

WARNUNG Gefahren durch rotierende Klingen

Es besteht die Gefahr, dass Hände und Füße von den rotierenden Klingen erfasst werden, wenn die Maschine läuft. Dies kann zu Verletzungen führen.

Stecken Sie niemals Ihre Hände oder Füße in den Schutzring, wenn die Maschine läuft.

WARNUNG Gefahren durch Bewegungen

Wenn Sie mit dem Gerät arbeitsbezogene Aktivitäten durchführen, können Beschwerden in Händen, Armen, Schultern, Nacken oder anderen Teilen des Körpers entstehen.

Nehmen Sie eine bequeme Haltung ein, bewahren Sie sicheren Halt und vermeiden Sie ungünstige Körperhaltungen.

Bei längerem Arbeiten kann eine Veränderung der Haltung dabei helfen, Unbequemlichkeit und Ermüdung zu vermeiden.

Bei anhaltenden oder wiederkehrenden Symptomen konsultieren Sie einen qualifizierten Arzt.

WARNUNG Gefahren durch Vibrationen

Bei der normalen und ordnungsgemäßen Verwendung der Maschine ist der Bediener Vibrationen ausgesetzt. Die regelmäßige und häufige Belastung durch Vibrationen kann Folgendes verursachen, dazu beitragen oder verschlimmern: Verletzungen oder Erkrankungen der Finger, Hände, Handgelenke, Arme, Schultern und/oder Nerven und Blutversorgung oder sonstige Körperteile, einschließlich schwächende und/oder dauerhafte Verletzungen oder Erkrankungen, die sich allmählich über Wochen, Monate oder Jahre entwickeln können. Solche Verletzungen oder Erkrankungen können Schäden am Blut-Kreislauf-System, am Nervensystem, an den Gelenken und möglicherweise an andere Strukturen des Körpers verursachen.

Wenn irgendwann bei der Arbeit mit der Maschine Taubheit, hartnäckig wiederkehrenden Beschwerden, Brennen, Steifheit, Pochen, Kribbeln, Schmerzen, Ungeschicklichkeit, geschwächte Greiffähigkeit, Aufhellen der Haut oder andere Symptome auftreten, stoppen Sie die Maschine, informieren Sie Ihren Arbeitgeber und holen Sie ärztlichen Rat ein. Die weitere Nutzung der Maschine nach dem Auftreten eines solchen Symptoms kann das Risiko erhöhen, dass die Symptome immer schwerwiegender werden und/oder dauerhaft bleiben.

Betreiben und Warten Sie die Maschine wie in dieser Anleitung empfohlen, um eine unnötige Erhöhung der Vibrationen zu verhindern.

Folgendes kann helfen, die Belastung durch Vibrationen für den Bediener zu reduzieren:

Verfügt die Maschine über schwingungsabsorbierende Griffe, halten Sie diese in einer zentralen Position und vermeiden Sie es, die Griffe in die Endpositionen zu drücken.

Wenn das Schlagwerk aktiviert ist, sollte der einzige Körperkontakt, den Sie mit der Maschine haben sollten, Ihre Hände an dem Griff bzw. den Griffen sein. Vermeiden Sie jeden anderen Kontakt, zum Beispiel, Teile des Körpers gegen die Maschine zu drücken oder sich gegen die Maschine zu lehnen, um zu versuchen, den Vorschub zu erhöhen.

Stellen Sie sicher, dass die Maschine gut gepflegt und nicht abgenutzt ist.

Hören Sie sofort auf zu arbeiten, wenn die Maschine plötzlich stark zu vibrieren beginnt. Suchen Sie vor der Wiederaufnahme der Arbeit die Ursache der erhöhten Vibrationen und beseitigen Sie sie.

Beteiligen Sie sich an Maßnahmen zur Gesundheitsüberwachung, an medizinischen Untersuchungen und Schulungsprogrammen, die von Ihrem Arbeitgeber angeboten werden, und an solchen, die gesetzlich vorgeschrieben sind.

Tragen Sie bei Arbeiten in der Kälte warme Kleidung und halten Sie die Hände warm und trocken.

Beachten Sie die "Erklärung zu "Lärm und Vibrationen" für die Maschine, einschließlich der deklarierten Vibrationswerte. Diese Informationen finden Sie am Ende dieser Sicherheits- und Betriebsanleitung.

WARNUNG Gefahren durch Einziehen

Es besteht die Gefahr, dass Halsschmuck, Haare, Handschuhe und Kleidung durch drehende Maschinenteile in die Maschine gezogen werden. Das kann zum Erstickten führen, zum Skalpieren, zu Schnittwunden oder zum Tod. So reduzieren Sie das Risiko:

Greifen Sie keinesfalls in rotierende Maschinenteile oder berühren Sie sie.

Vermeiden Sie das Tragen von Kleidung, Halsschmuck oder Handschuhen, die sich verfangen können.

Decken Sie lange Haare mit einem Haarnetz ab.

GEFAHR Gefahr durch elektrischen Strom

Die Maschine ist nicht elektrisch isoliert. Wenn die Maschine Kontakt mit Strom bekommt, können schwere oder tödliche Verletzungen die Folge sein.

Betreiben Sie die Maschine keinesfalls in der Nähe von elektrischen Kabeln oder anderen Stromquellen.

Stellen Sie sicher, dass im Arbeitsbereich keine verdeckten Kabel oder andere Stromquellen vorhanden sind.

GEFAHR Gefahr durch verdeckte Objekte

Während des Betriebs stellen verdeckte Kabel und Rohre eine Gefahr dar, die zu schweren Verletzungen führen kann.

Überprüfen Sie vor dem Betrieb die Zusammensetzung des Materials.

Achten Sie auf verdeckte Kabel und Rohre, zum Beispiel für Strom, Telefon, Wasser, Gas und Abwasser.

Wenn es scheint, dass die Maschine ein verdecktes Objekts getroffen hat, schalten Sie das Gerät sofort ab.

Stellen Sie sicher, dass keine Gefahr besteht, bevor Sie fortfahren.

WARNUNG Ungewolltes Anlaufen

Ungewolltes Anlaufen der Maschine kann zu Verletzungen führen.

Halten Sie Ihre Hände von der Start- und Stopp-Vorrichtung fern, bis Sie bereit sind, die Maschine zu starten.

Üben Sie, wie die Maschine bei einem Notfalls ausgeschaltet wird.

WARNUNG Lärmgefahr

Hohe Geräuschpegel können zu dauerhaften und völligem Hörverlust und zu anderen Problemen wie Tinnitus (Klingeln, Summen, Pfeifen oder Brummen in den Ohren) führen. So können Sie die Risiken reduzieren und eine unnötige Erhöhung des Lärmpegels verhindern:

Eine Risikobewertung dieser Gefahren und die Durchführung geeigneter Kontrollen ist unerlässlich.

Betreiben und warten Sie die Maschine so, wie es in diesen Anweisungen empfohlen wird.

Verfügt die Maschine über einen Schalldämpfer, überprüfen Sie, dass er montiert und in einwandfreiem Zustand ist.

Verwenden Sie immer einen Gehörschutz.

**TRANSPORT, VORSICHTSMASSNAHMEN
WARNUNG Gefahr beim Be- und Entladen**

Wenn die Maschine mit einem Kran und ähnlichen Gerät angehoben wird, kann dies zu Verletzungen führen.

Verwenden Sie die markierten Hebepunkte.
Stellen Sie sicher, dass alle Hebevorrichtungen für das Gewicht der Maschine ausgelegt sind.
Bleiben Sie niemals unter der Maschine oder in ihrer unmittelbaren Nähe.

**WARTUNG, VORSICHTSMASSNAHMEN
WARNUNG Gefahr durch unerwartetes Anlaufen**

Während der Wartung oder beim Klängenwechsel an der Maschine besteht die Gefahr, dass es am Motor eine Fehlzündung gibt oder dass die Maschine unerwartet startet. Dies gilt insbesondere dann, wenn der Motor heiß ist und wenn sich der Schalter in der Position ON (Ein) befindet. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.

Lassen Sie den Motor immer abkühlen.
Stellen Sie den Schalter immer auf die Position "OFF" (Aus).
Nehmen Sie immer die Kappe von der Zündkerze.

**WARNUNG Gefahr durch unerwartetes
Anlaufen**

Jede Änderung an der Maschine kann zu Verletzungen des Bedieners selbst oder anderer Personen führen.

Führen Sie keinesfalls Veränderungen an dem Gerät durch. Geänderte Maschinen werden nicht durch die Garantie oder die Produkthaftung abgedeckt.
Verwenden Sie immer originale Teile, Einbauwerkzeuge und Zubehör.
Tauschen Sie beschädigte Teile sofort aus.
Tauschen Sie verschlissene Teile rechtzeitig aus.

VORSICHT Hohe Temperatur

Das Auspuffrohr der Maschine und ihr Boden werden während des Betriebs heiß. Berühren kann zu Verbrennungen führen.

Berühren Sie niemals eine heiße Maschine.
Berühren Sie niemals die Unterseite der Maschine, wenn sie heiß ist.
Warten Sie, bis Motor, Auspuff und Unterseite der Maschine abgekühlt sind, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

**AUFBEWAHRUNG,
VORSICHTSMASSNAHMEN**

Bewahren Sie das Gerät an einem sicheren Ort, außerhalb der Reichweite von Kindern, auf, und schließen Sie den Raum ab.

ANWENDUNGSBEREICH

Der SVM 25 ist eine modulare Rüttelbohle oder Betonflächenfertiger mit einem Rahmen in Fachwerk-Konstruktion zum Abziehen und Verdichten von horizontalen Betonflächen.

Die Maschine wird durch manuelle Winden oder elektrische Winden auf Laufschienen oder der Schalung gezogen.

Der SVM 25 kann auch auf Führungsschienen laufen, wenn eine starre Verstärkung oder eine andere stationäre Basis zur Verfügung steht.

Wichtig! Fahrschienen und Abschaltungen dürfen nicht so plaziert sein, dass große Überhänge entstehen, da der Modulfertiger für Druckkräfte im oberen Rohr des Rahmens konstruiert ist.

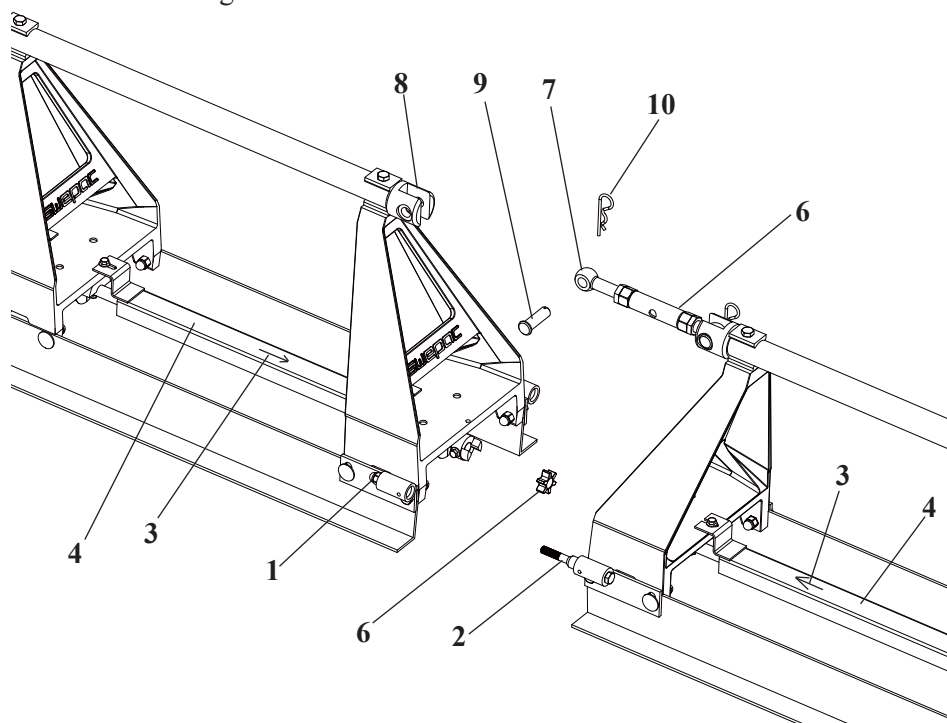
Die Maschine wird von zwei Bedienern geführt - der eine bedient Ein- und Ausschaltung und auch eine Handseilwinde, der andere bedient die 2. Handseilwinde auf der gegenüberliegenden Seite der Bohle.

MONTAGE DER MODULE

Siehe Abbildung unten.

Legen Sie die Module auf eine ebene Fläche und verwenden Sie immer Bretter mit kurzen Kanten als Böcke, um die Abschnitte bei der Montage so gerade wie möglich zu bekommen.

- A. Lösen Sie die Hutmuttern (1) von den Schrauben (2).
- B. Prüfen Sie, ob die Pfeilmarkierungen (3) an den Schutzabdeckungen (4) in die gleiche Richtung zeigen.
- C. Befestigen Sie das Gummikreuz (5) auf einer der Kupplungen.
- D. Drücken Sie die Sektionen zusammen.
- E. Ziehen Sie die Hutmuttern (1) fest.
- F. Schrauben Sie die Spannvorrichtung (6) so auf, dass das Loch in der Verbindungsschraube (7) sich in der Mitte des Lochs in der Gabel (8) befindet, und montieren Sie die Schraube (9) und sichern Sie sie mit dem Splint (10).
- G. Schrauben Sie die Gewindestange nur von Hand fest und lassen Sie die Muttern locker.



MONTAGE DES ENDSTÜCKS MIT ANTRIEBSEINHEIT

A-E. Das Endstück mit der Antriebseinheit wird wie in A-E unter der Überschrift "Montage von Modulen" gezeigt montiert. Siehe Abbildung auf Seite 3

F. Schrauben Sie die Verbindungsschraube mit Rechtsgewinde (3) ab und ersetzen Sie sie durch eine Stange mit Vollgewinde (1). Sichern Sie sie mit den Muttern (2).

Siehe Abbildung unten links

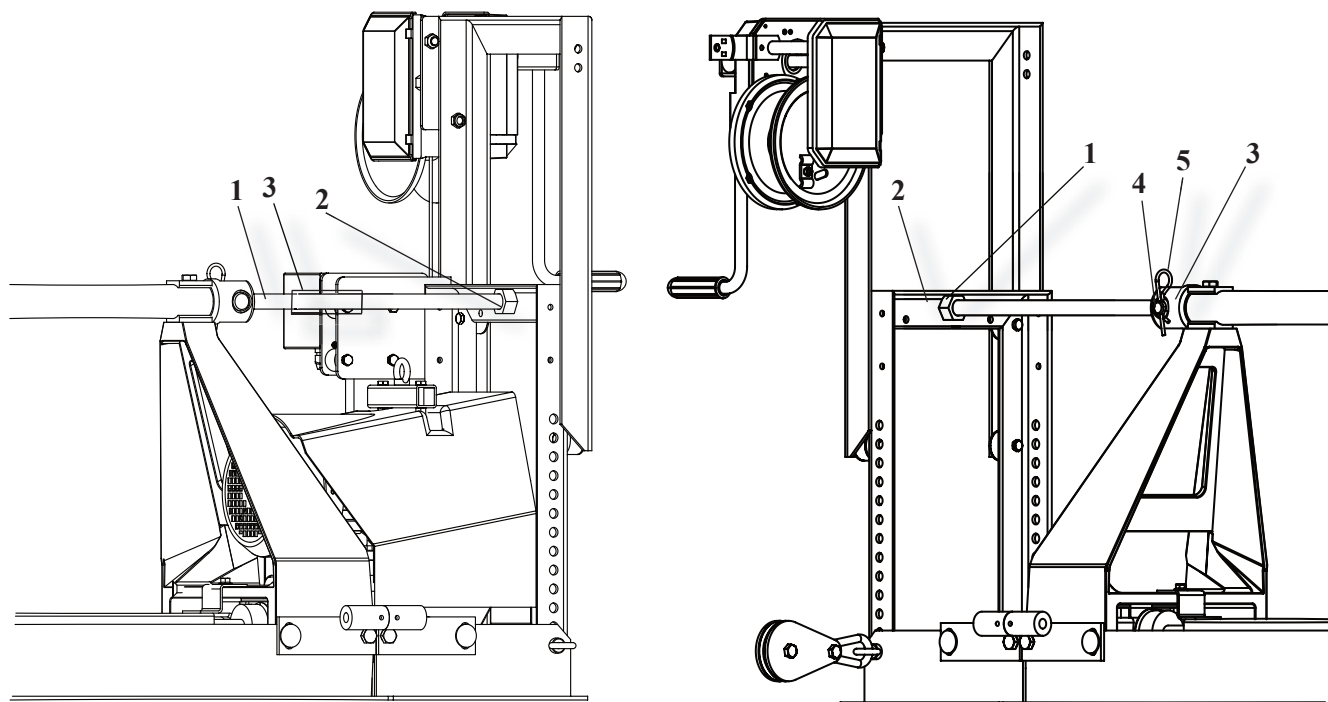
MONTAGE DES ENDSTÜCKS

A. Das Endstück wird in der gleichen Weise wie die Module montiert, siehe die Punkte A, D und E oben.

F. Lösen Sie die Muttern (1) und setzen Sie die Verbindungsschraube (2) in die Gabel (3) ein, drücken Sie die Schraube (4) herein und sichern Sie sie mit dem Splint (5).

G. Überprüfen Sie, dass das Endstück im rechten Winkel in Richtung der Rüttelbohle liegt und sichern Sie es mit den Muttern (1).

Siehe Abbildung unten rechts



EINSTELLUNG DER EBENHEIT

- A. Setzen Sie einen Bock oder ein anderes Stützelement an jedes Ende der montierten Maschine, so dass der untere Rand freiliegt. Spannen Sie eine Schnur an die untere Kante der Bohle.
- B. Lösen Sie die Muttern (1) und stellen Sie die Spannung an jeder Verbinden mit der Spannvorrichtung (2) ein, bis die gesamte Rüttelbohle gerade an der Schnur ausgerichtet ist.
- C. Sichern Sie die Spannvorrichtungen mit den Muttern (1), so dass die Spannung sich nicht ändern kann, wenn die Rüttelbohle in Betrieb ist.
- D. Überprüfen Sie die Ebenheit.

Siehe Abbildung unten.

KNICKEINSTELLUNG

Die SVM 25 kann für jede Verbindung einen KNICK von $\pm 5\%$ erhalten. In Ausnahmefällen kann ein Knick von $\pm 7\%$ erreicht werden, aber dies würde die Lebensdauer der Wellenkupplung verkürzen.

Um an einer Verbindung einen Knick zu erhalten, gehen Sie folgendermaßen vor:

A-E Montieren Sie die modularen Abschnitte so, wie es unter A-F unter der Überschrift "Montage der MODULE" beschrieben wird.

F. Lösen Sie die Muttern (4 Stück) an der Innenseite (3) um eine Umdrehung.

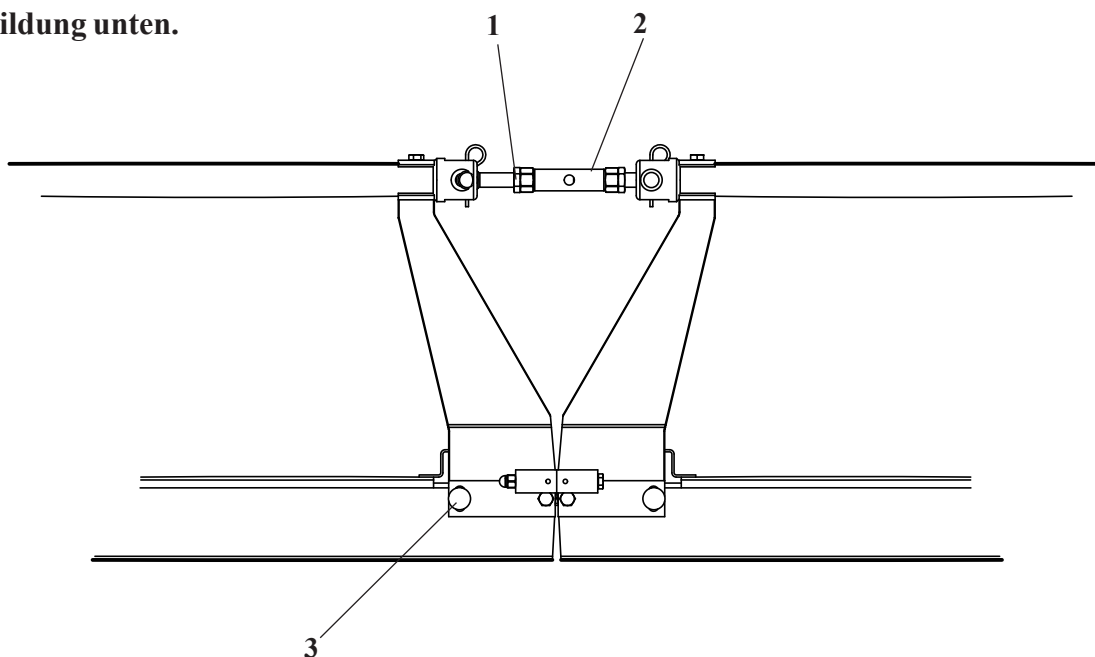
Wichtig! Wenn die Rüttelbohle zuvor im Einsatz gewesen ist, überprüfen Sie, dass es keine Betonverkrustungen in den Gewinden der Schrauben (3) gibt.

G. Stellen Sie den gewünschten Knick mit der Spannvorrichtung (2) ein.

H. Ziehen Sie die vier Muttern (3) fest.

I. Sichern Sie die Spannvorrichtung (2) mit der Sicherungsmutter (1).

Siehe Abbildung unten.



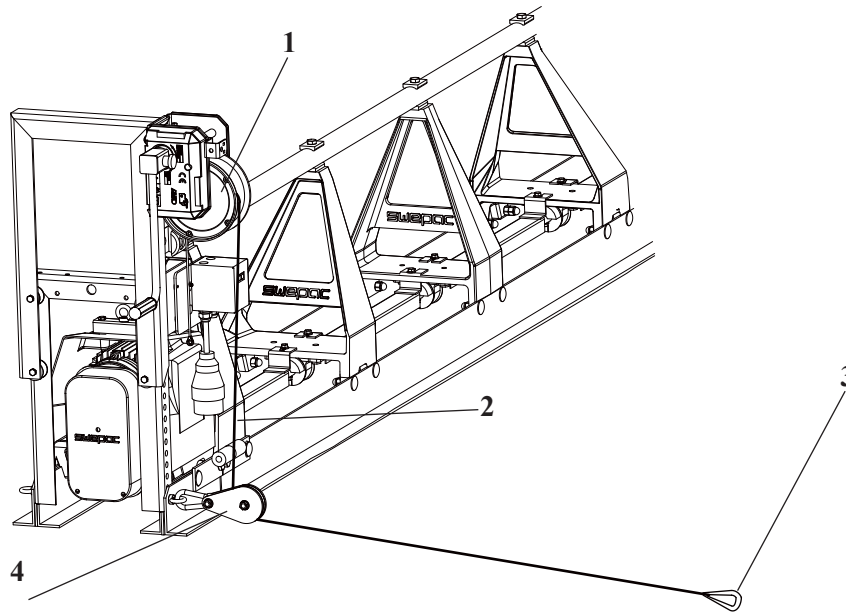
VORWÄRTSBEWEGUNG

Die Endstücke sind mit Handwinden (1), Stahlseil (2) und Augenschraubenhaken (3) ausgestattet.

Das Stahlseil wird durch den Flaschenzug (4) gezogen und am entfernten Ende der Fläche befestigt. Prüfen Sie, ob das Seil im rechten Winkel zum Träger liegt. Wenn das Seil schräg verläuft, kann es die Maschine seitlich verziehen.

Halten Sie das Seil gespannt und ohne Knicke. Auf diese Weise wird eine bessere Funktion und eine längere Lebensdauer gewährleistet. Prüfen Sie das Seil regelmäßig darauf, ob es gleichmäßig um die Trommel gewickelt ist. Eine unregelmäßige Wicklung ist die Ursache von unnötigem Verschleiß des Seils und die Trommel wäre zu schnell voll.

Siehe Abbildung unten.



ZIEHEN DER SEILE

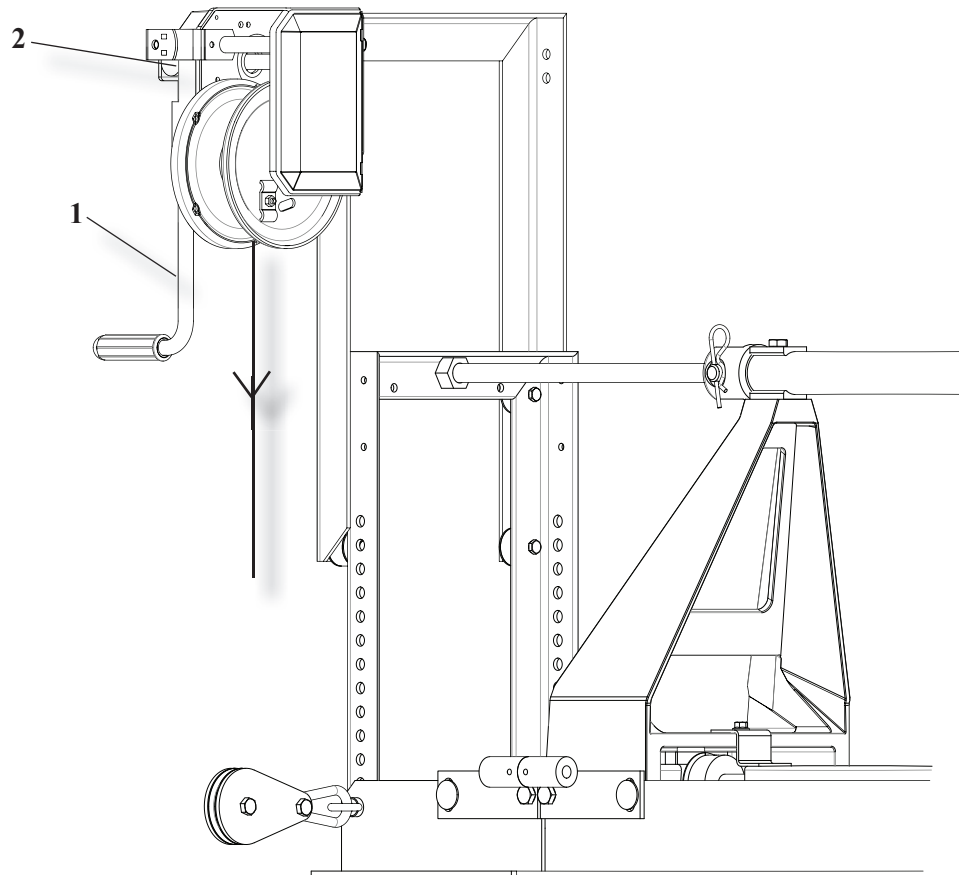
Damit das Seil frei laufen kann, können die manuellen Winden folgenderweise gelöst werden:

- A. Drehen Sie die Kurbel (1) ohne Last 2 Umdrehungen nach hinten.
- B. Entfernen Sie die Kurbel und bringen Sie sie an der Befestigungseinrichtung (2) an.
- C. Wickeln Sie das Seil ab.
- D. Bringen Sie die Kurbel wieder an und kurbeln Sie das Seil auf. Siehe Abbildung auf der nächsten Seite.

Warnung! Die manuellen Winden sind zum horizontalen Ziehen bestimmt. Sie erfüllen nicht die Sicherheitsanforderungen von vertikalem Hebezeug. Es ist sehr gefährlich, an den manuellen Winden Lasten hängen zu haben, da sie nicht über eine sichere Funktion zum Herablassen von Lasten haben.

Bei Längen von mehr als 18 m ist es ratsam, eine dritte Winde zu verwenden, die an dem Endstück platziert wird. Das Seil wird über drei Umlenkrollen zu einem Fixpunkt gezogen, der sich in der Mitte der Bohle befindet.

Siehe Abbildung auf der nächsten Seite.



REINIGUNG

Alle Oberflächen, mit Ausnahme der T-Profile, sind pulverbeschichtet oder verzinkt, um die Reinigung zu erleichtern. Zur weiteren Vereinfachung der Reinigung kann der Fertiger vor der Betonage mit Silikonöl oder Öl besprüht werden.

SVM 25 kann mit einem Hochdruckreiniger gereinigt werden, dann muss jedoch der Motor abgedeckt werden, so dass kein Wasser auf den Vergaser, Tank oder Generator gelangen kann.

Reinigen Sie auch die Welle, aber vermeiden Sie es, die Lager abzuspülen.

Kippen Sie die Maschine so, dass die Unterseite gereinigt werden kann.

Es ist wichtig, die Maschine nach jeder Verwendung sorgfältig zu reinigen, um eine dauerhafte und sichere Funktion zu gewährleisten.

WARTUNG

Die Lager besitzen eine Dauerschmierung und müssen nicht nachgeschmiert werden. Überprüfen Sie vor jeder Montage, dass die Gummikreuze in den Wellenkupplungen keine Beschädigungen aufweisen. Ersetzen Sie sie, falls notwendig.

ZEICHEN
Warnzeichen



Lesen Sie vor dem Gebrauch der Maschine das Handbuch und die darin enthaltenen Sicherheitsanweisungen sorgfältig durch, damit Sie diese Maschine sicher verwenden können. Das Handbuch muss immer zugänglich sein.



Motor und Schalldämpfer: Um Verbrennungen oder Hitzewirkungen zu vermeiden, berühren Sie keine heißen Motorteile, wenn die Maschine läuft oder kurz nachdem die Maschine verwendet wurde.



Riemenantrieb: Wenn die Maschine eingeschaltet ist, halten Sie Hände, Werkzeuge und andere Gegenstände vom Riementrieb entfernt, um Verletzungen und Schäden zu vermeiden. Siehe auch die Sicherheitsanweisungen im Handbuch.

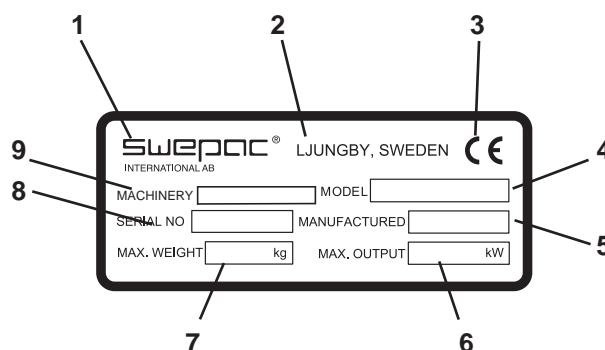


Wenn der Schalldruckpegel an den Ohren des Bedieners 80 dB (A) übersteigt, ist während der Arbeit mit der Maschine Gehörschutz zu verwenden, um Hörschäden zu vermeiden!



HINWEIS! Verwenden Sie nur den Hebepunkt an der Maschine, um die Maschine zu heben.

Maschinenzeichen



- 1. Hersteller
- 2. Ort und Land der Herstellung
- 3. CE-Zeichen.
- 4. Modellbezeichnung
- 5. Baujahr
- 6. Max. Motorleistung.
- 7. Max. Gewicht
- 8. Seriennummer
- 9. Maschinentyp

Keilriemenantrieb

Prüfen Sie die Spannung und den Zustand des Keilriemens regelmäßig. Beschädigte Keilriemen mit einem neuen Typ gemäß der Tabelle unten ersetzen.

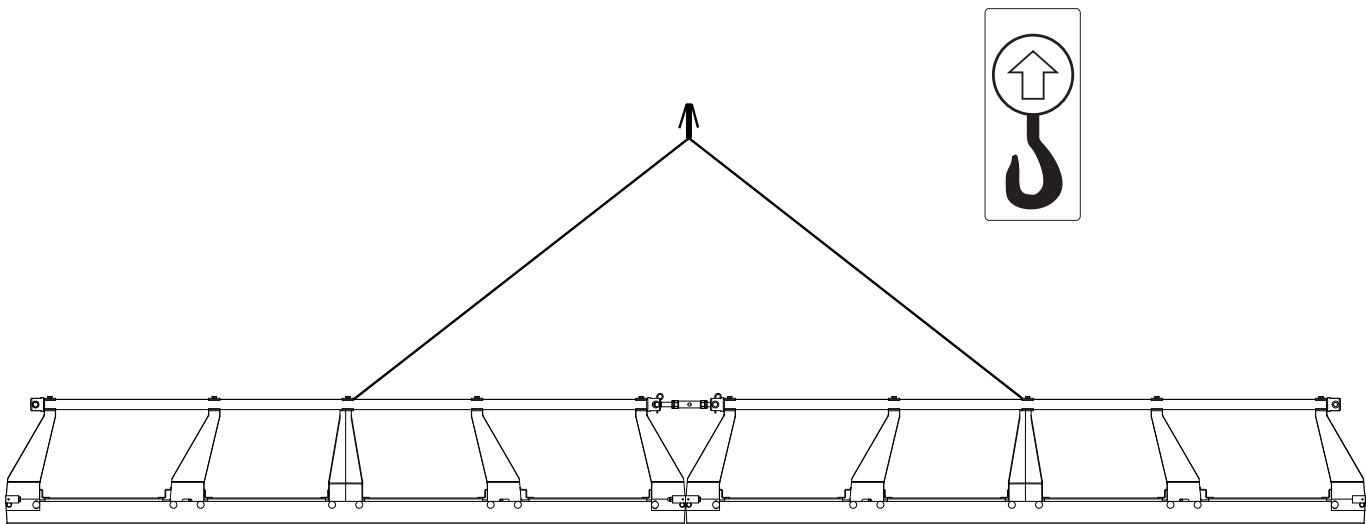
Maschinentyp	Keilriementyp
SVM 25	Optibelt Omega 565 5M

HEBEN MIT EINEM KRAN

Bei größeren Längen ($> 10\text{ m}$) ist es wichtig, Hebebänder verwenden. Die Enden der Bänder werden in einem Abstand von etwa $1/3$ der Länge der Bohle voneinander befestigt.

Warnung! Der Betonflächenfertiger kann sich verformen, wenn nur in der Mitte angehoben wird.

Siehe Abbildung unten.



EC-Konformitätserklärung

1. Kategorie: Rüttelbohle / Flächenvibrator
2. Typ: SVM 25
3. Motorleistung: SVM 25....2,2kW

Das Produkt entspricht folgenden Richtlinien:

2006 /42/EG

2000/14/EG

2004/108/EG

EN 500-1

EN 500-4

EN 12649:2008+A1:2011

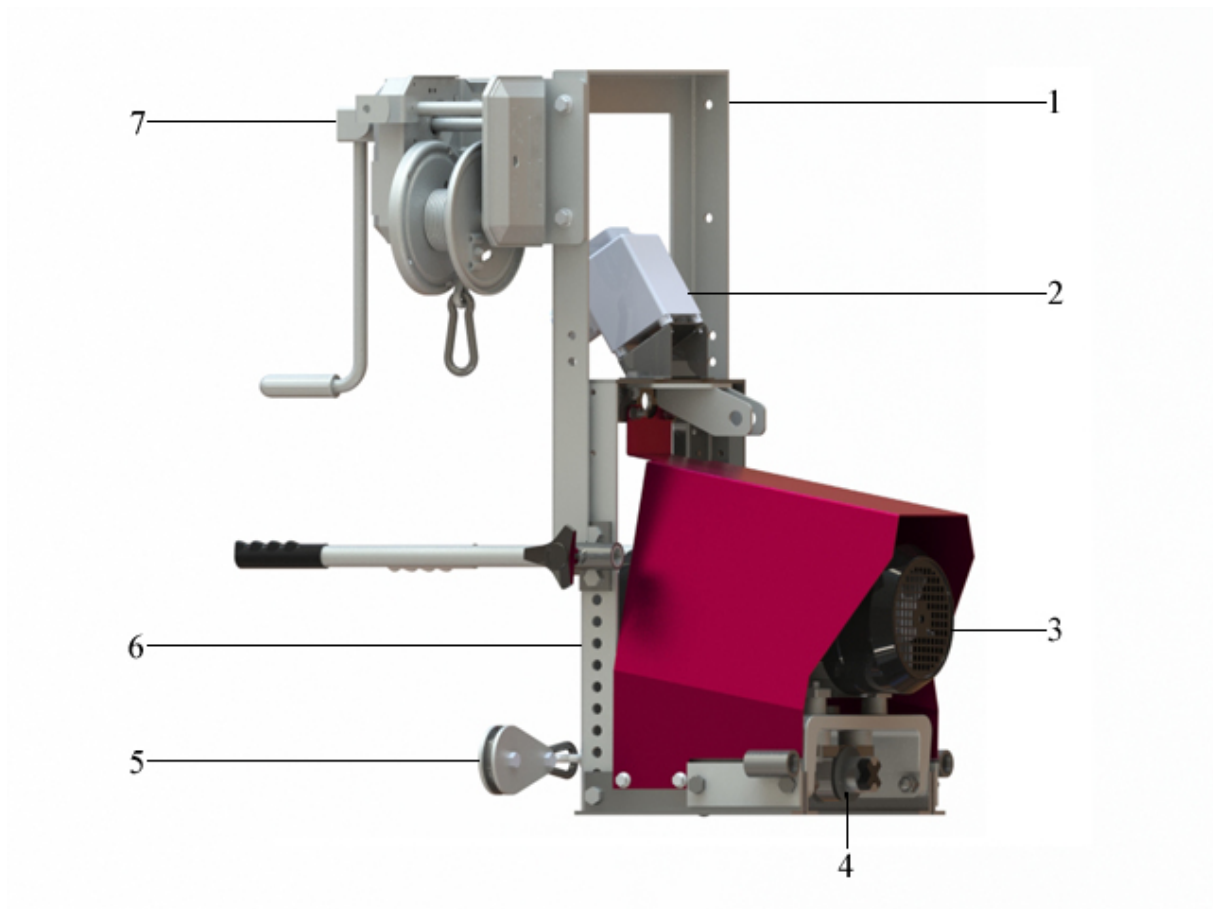
ISO 11201

ISO 5349-2:2001

Technische Dokumentation zur Verfügung gestellt durch:

CONTEC GmbH
MK 2015

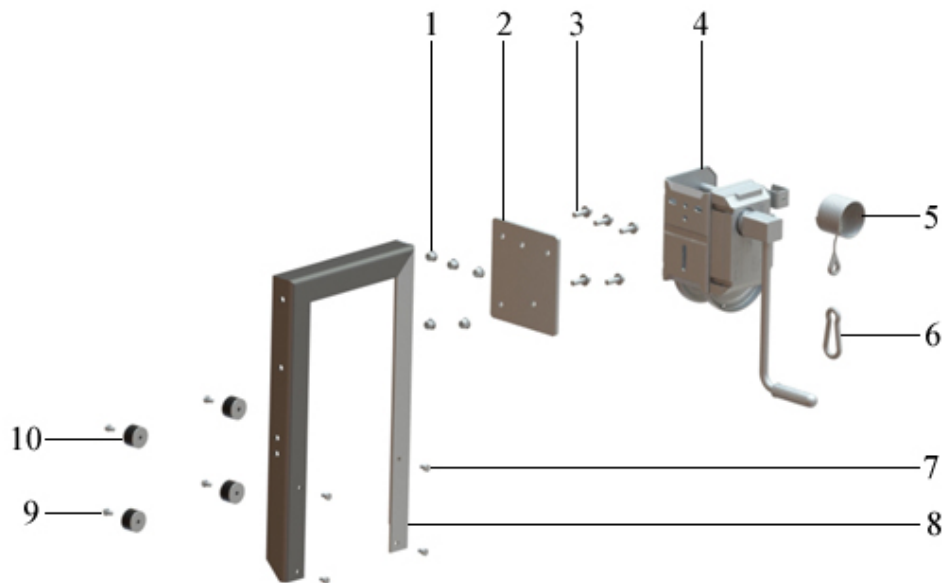
3. Electric drive unit



Pos	Label	Section
1	Upper chassi	Section 3.1 [6]
2	Motor guard	Section 3.2 [7]
3	Motor cpl	Section 3.3 [8]
3	Motor parts	Section 3.4 [9]
4	Shaft parts	Section 3.5 [10]
5	Block cpl	Section 3.6 [11]
5	Block parts	Section 3.7 [12]
6	Lower chassi	Section 3.8 [13]
7	Winch cpl	Section 3.9 [14]
7	Wich parts	Section 3.10 [15]

SVM25E

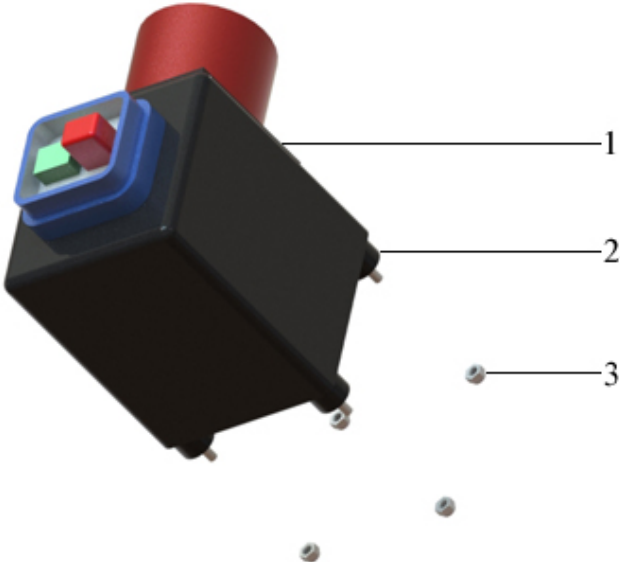
3.1. Upper chassi



Pos	Art.No	Label	No
1	100220	NUT / LOCKING M6MF M10	5
2	601119	WINCH BRACKET	1
3	1001254	NUT / M6SF 10x30 8,8 fzb	5
4	101133	HAND WINCH	1
5	100481	WIRE	1
6	101141	FIRE SNAPLINK	1
7	100129	BOLT / MC6S 8x12 8.8 fzb	4
8	601085	WINCH FRAME	1
9	100129	BOLT / MC6S 8x12 8.8 fzb	4
10	100752	VIBRATIONISOLATOR	4

SVM25E

3.2. Motor guard



Pos	Art.No	Label	No
1	100998	MOTOR GUARD	1
2	100715	VIBRATIONISOLATOR	4
3	100244	NUT / M6M4 NYLOC FZB	4

SVM25E

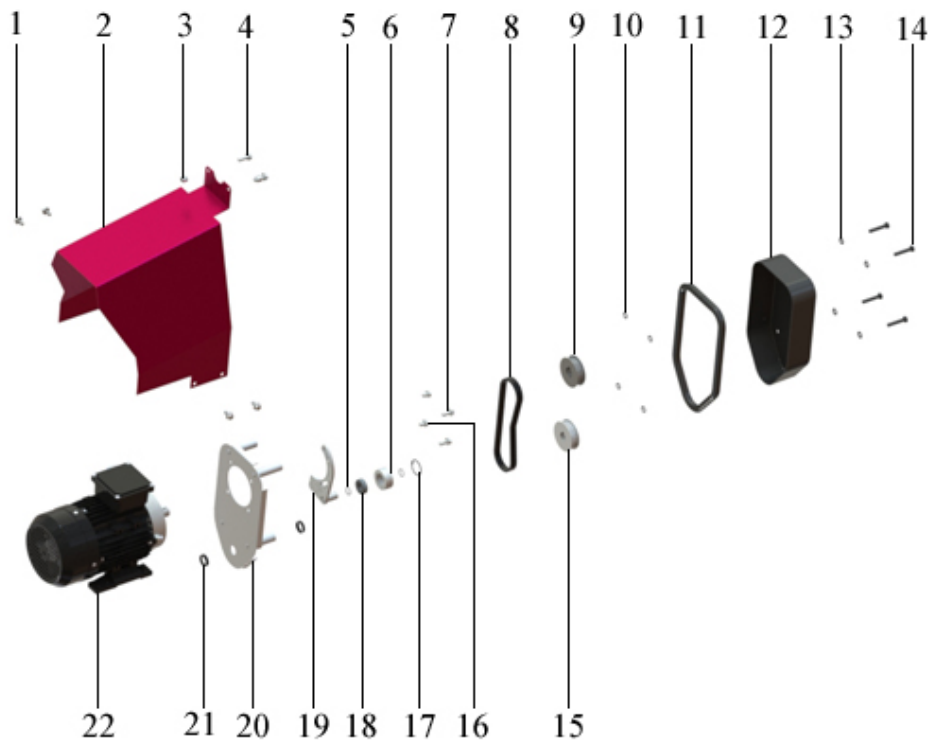
3.3. Motor cpl



Pos	Art.No	Label	No
1	100997	ELECTRIC MOTOR	1

SVM25E

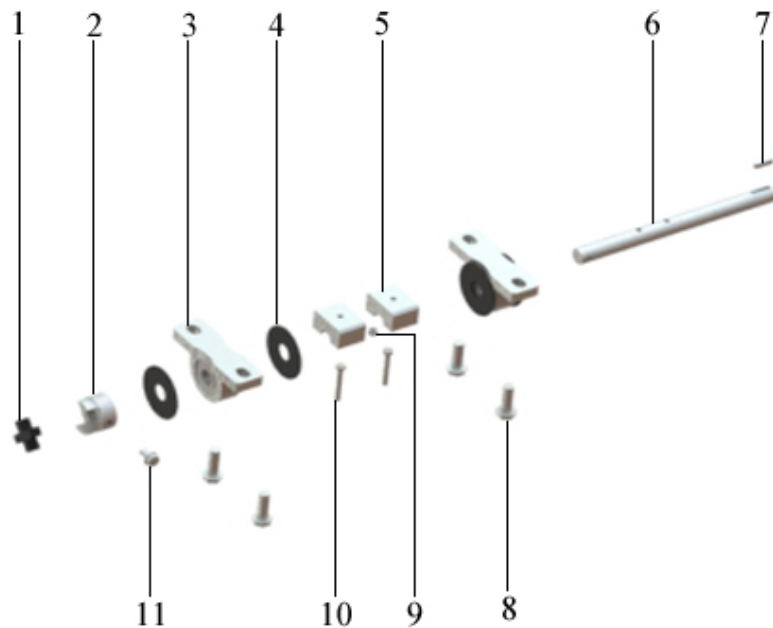
3.4. Motor parts



Pos	Art.No	Label	No
1	1001161	BOLT / M6SF-TT 8x16 fzb	4
2	601120	MOTOR PROTECTION	1
3	100221	NUT / LOCKING M6MF M8	2
4	1001169	BOLT / M6SF 8X25 8.8 FZB	2
5	100440	CIRCLIP	2
6	601118	ROLLER	1
7	1001107	BOLT / M6SF 8x20 8.8 FZB	2
8	100851	COG BELT	1
9	601136	WHEEL	1
10	100492	WASHER / STARLOCK 8	4
11	100496	CLIPLIST	1
12	601296	BELT GUARD	1
13	100301	WASHER / BRB 8,4x16 HB200 fzb	4
14	100103	BOLT / M6S 8x40 8.8 fzb	4
15	601137	WHEEL	1
16	1001124	BOLT / M6SF 8x12 8.8 FZB	2
17	100441	CIRCLIP	1
18	100519	BEARING	1
19	601342	TENSION ROLL BRACKET	1
20	601294	BELT TENSIONER LOCK	1
21	100632	V-RING	2
22	100997	ELECTRIC MOTOR	1

SVM25E

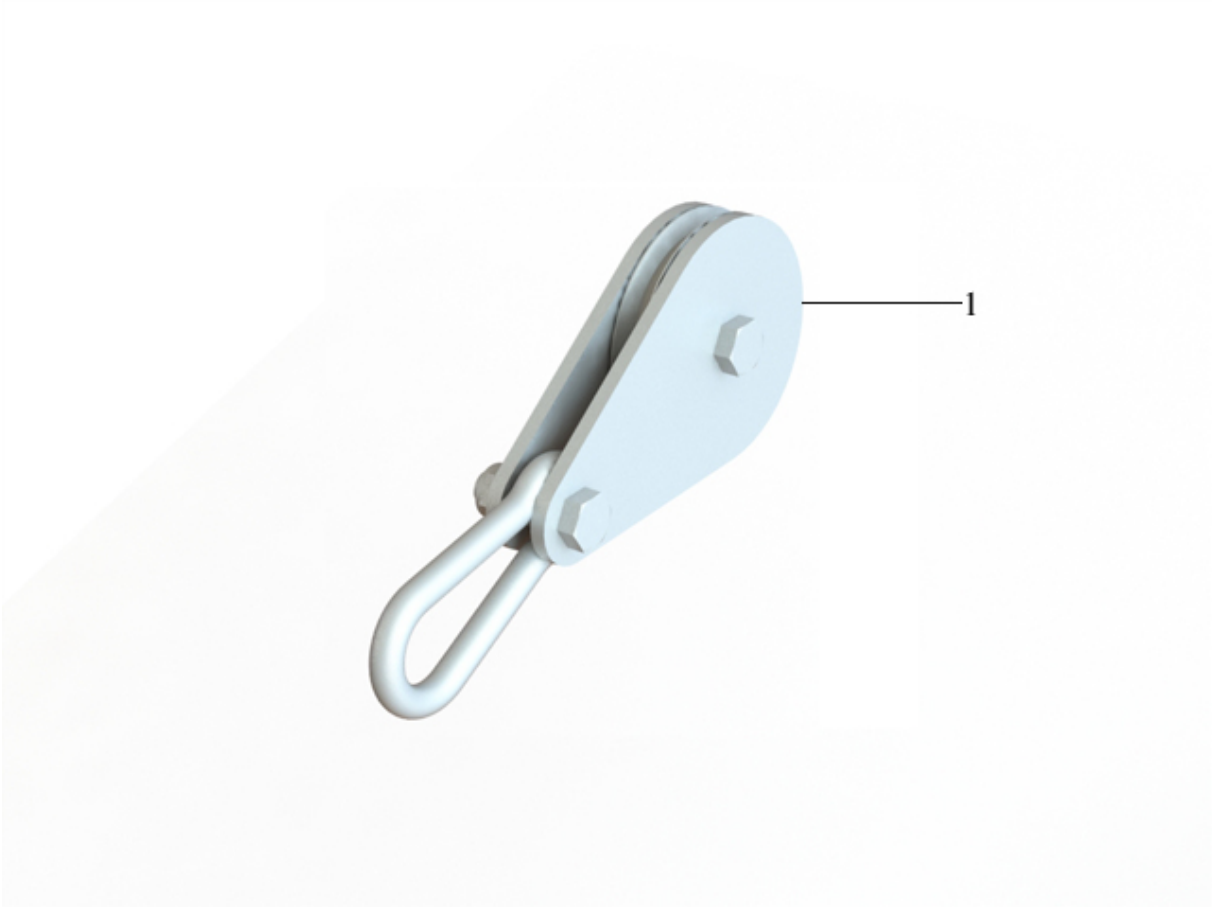
3.5. Shaft parts



Pos	Art.No	Label	No
1	601271	RUBBER CONNECTION	1
2	601427	CONNECTION	1
3	100531	BEARING HOUSE	2
4	601100	RUBBER WASHER	4
5	601070	EXCENTRIC WEIGHT	2
6	601078	DRIVE SHAFT	1
7	100476	FLAT KEY	1
8	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	4
9	1001256	NUT / LOCKING LM6M 6	2
10	1001255	BOLT / M6S 6x45 10,9 fzb	2
11	1001125	BOLT / M6SF 8x16 8.8 FZB	1

SVM25E

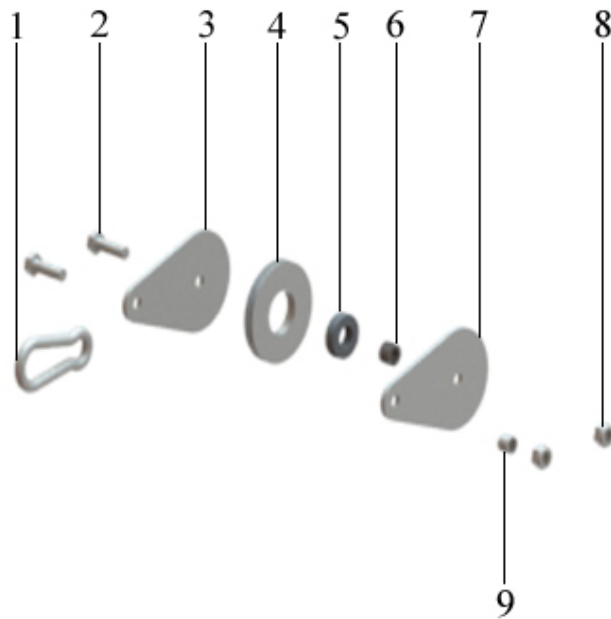
3.6. Block cpl



Pos	Art.No	Label	No
1	601186	BLOCK	1

SVM25E

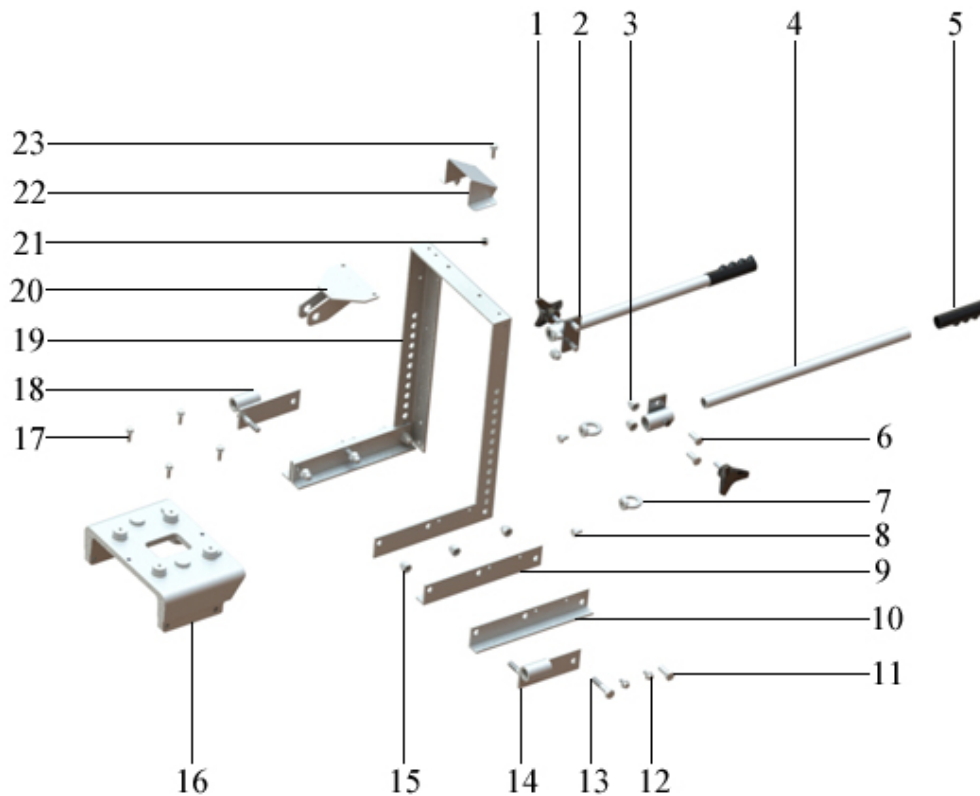
3.7. Block parts



Pos	Art.No	Label	No
1	101141	FIRE SNAPLINK	1
3	601187	BLOCK PLATE	2
4	601188	BLOCK DISC	1
5	100519	BEARING	1
6	601189	BLOCK TUBE	1
7	601187	BLOCK PLATE	2
8	100216	NUT / LOCKING10 BH8 fzb	2
9	601190	BLOCK DISTANCE	1

SVM25E

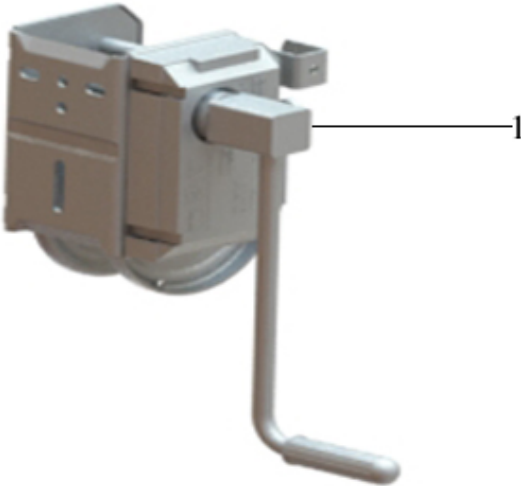
3.8. Lower chassi



Pos	Art.No	Label	No
1	101146	LOCKING KNOB M10X30	2
2	601334	HANDLE BRACKET	2
3	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	4
5	101150	HANDLE	2
7	100238	LIFTING LUG / M6M 10 fzb	2
8	100108	BOLT / M6S 10x14 8.8 fzb	2
9	601337	BASIC BEAM R	1
10	601338	BASIC BEAM L	1
11	100168	BOLT / M6S 12x30 8.8 fzb	2
12	100161	BOLT / MC6S 6x40 8.8 fzb	4
14	1001210	BOLT / M6S 12X55 FZB 8.8	2
15	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	6
16	601228	MOTOR BRIDGE	1
17	1001169	BOLT / M6SF 8X25 8.8 FZB	4
18	601285	BRACKET	1
19	601089	FRAME	1
20	601436	BRACKET	1
21	100221	NUT / LOCKING M6MF M8	2
22	601365	SWITCH BRACKET	1
23	1001169	BOLT / M6SF 8X25 8.8 FZB	2

SVM25E

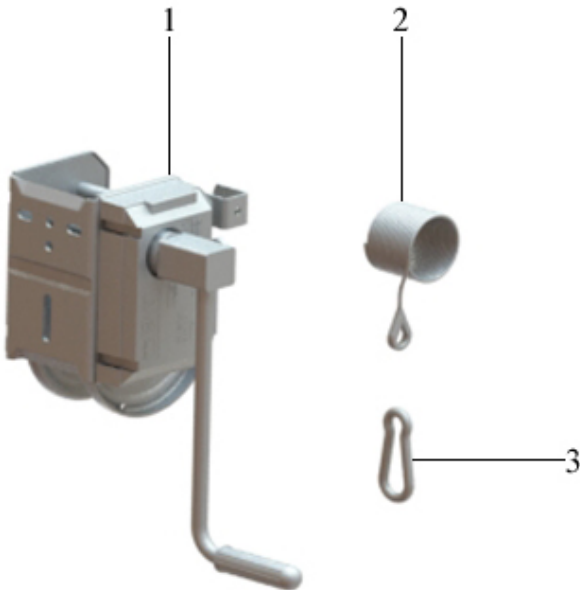
3.9. Winch cpl



Pos	Art.No	Label	No
1	101133	HAND WINCH	1

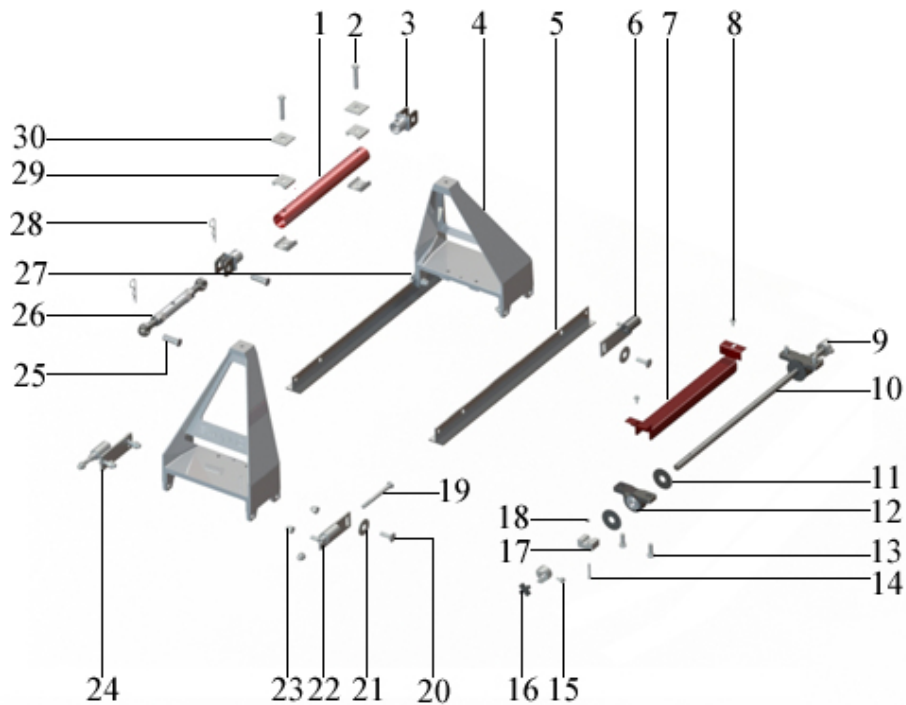
SVM25E

3.10. Wich parts



Pos	Art.No	Label	No
1	101133	HAND WINCH	1
2	100481	WIRE	1
3	101141	FIRE SNAPLINK	1

4. Modular section 0,5m

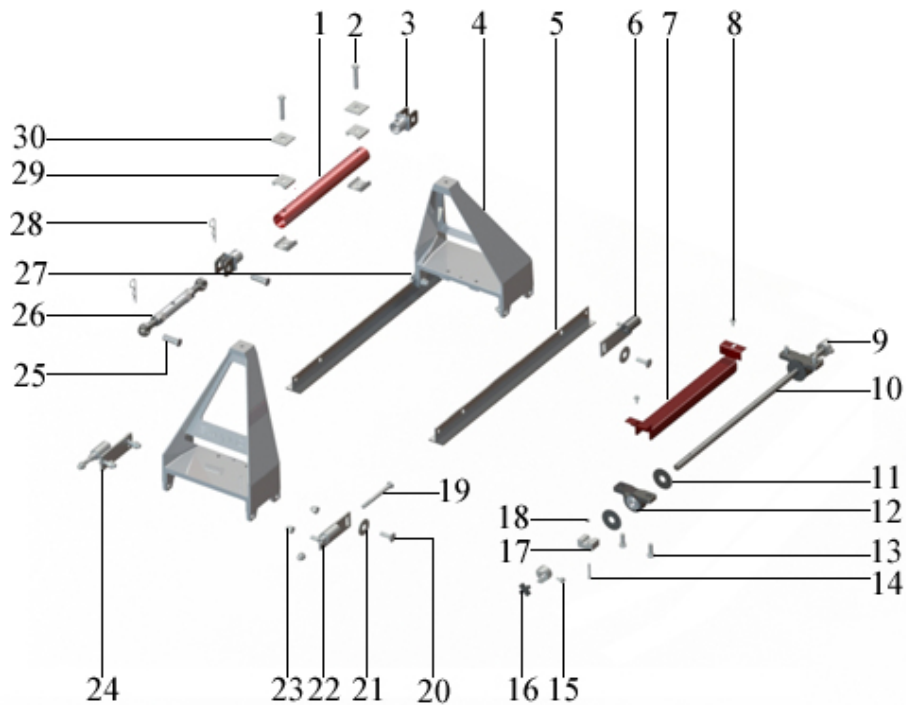


Pos	Art.No	Label	No
1	601042	TOP TUBE 0,5M	1
2	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	2
3	601389	FORK	2
4	601012	STAY	2
5	601195	BASIC BEAM LOW 0,5 M	2
6	601066	BRACKET	1
7	601449	SHAFT GUARD	1
8	1001161	BOLT / M6SF-TT 8x16 fzb	2
9	601427	CONNECTION	2
10	601096	SHAFT	1
11	601100	RUBBER WASHER	4
12	100531	BEARING HOUSE	2
13	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	4
14	1001255	BOLT / M6S 6x45 10,9 fzb	2
15	1001125	BOLT / M6SF 8x16 8.8 FZB	2
16	100850	RUBBER CONNECTION	1
17	601070	EXCENTRIC WEIGHT	2
18	1001256	NUT / LOCKING LM6M 6	2
19	100167	BOLT / M6S 12x130 8.8 fzb	2
20	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
21	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
22	601063	BRACKET	1
23	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	10
24	601065	BRACKET	1

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
25	1001159	CYLINDRICAL BOLT	2
26	601395	TURNBUCKLE	1
27	601064	BRACKET	1
28	100474	SPRING PEG	2
29	601026	SHAPED WASHER	4
30	100377	WASHER	2

5. Modular section 0,75m

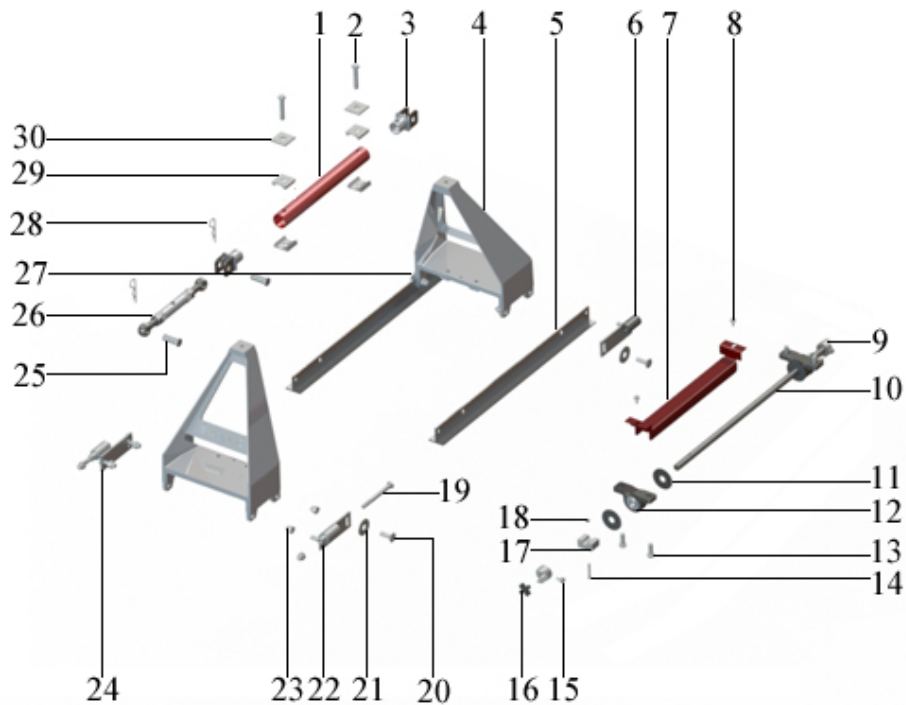


Pos	Art.No	Label	No
1	601041	TOP TUBE 0,75M	1
2	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	2
3	601389	FORK	2
4	601012	STAY	2
5	601194	BASIC BEAM LOW	2
6	601066	BRACKET	1
7	601448	SHAFT GUARD	1
8	1001161	BOLT / M6SF-TT 8x16 fzb	2
9	601427	CONNECTION	2
10	601094	SHAFT	1
11	601100	RUBBER WASHER	4
12	100531	BEARING HOUSE	2
13	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	4
14	1001255	BOLT / M6S 6x45 10,9 fzb	1
15	1001125	BOLT / M6SF 8x16 8.8 FZB	1
16	100850	RUBBER CONNECTION	1
17	601070	EXCENTRIC WEIGHT	2
18	1001256	NUT / LOCKING LM6M 6	2
19	100167	BOLT / M6S 12x130 8.8 fzb	2
20	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
21	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
22	601063	BRACKET	1
23	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	10
24	601065	BRACKET	1

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
25	1001159	CYLINDRICAL BOLT	2
26	601395	TURNBUCKLE	1
27	601064	BRACKET	1
28	100474	SPRING PEG	2
29	601026	SHAPED WASHER	4
30	100377	WASHER	2

6. Modular section 1m

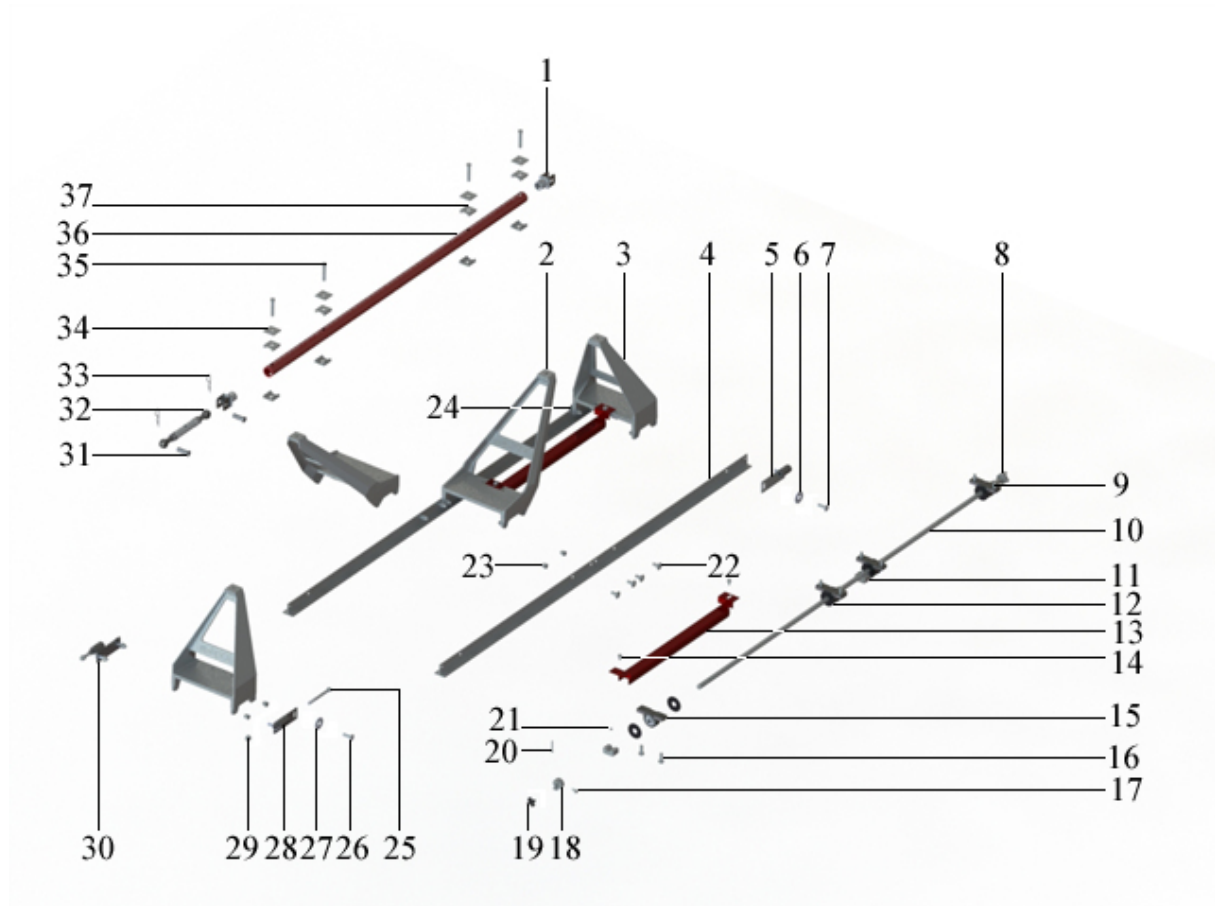


Pos	Art.No	Label	No
1	601039	TOP TUBE 1M	1
2	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	2
3	601389	FORK	2
4	601012	STAY	2
5	601193	BASIC BEAM LOW 1 M	2
6	601066	BRACKET	1
7	601447	SHAFT GUARD	1
8	1001161	BOLT / M6SF-TT 8x16 fzb	2
9	601427	CONNECTION	2
10	601095	SHAFT	1
11	601100	RUBBER WASHER	4
12	100531	BEARING HOUSE	2
13	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	4
14	1001255	BOLT / M6S 6x45 10,9 fzb	1
15	1001125	BOLT / M6SF 8x16 8.8 FZB	1
16	100850	RUBBER CONNECTION	1
17	601070	EXCENTRIC WEIGHT	2
18	1001256	NUT / LOCKING LM6M 6	2
19	100167	BOLT / M6S 12x130 8.8 fzb	2
20	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
21	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
22	601063	BRACKET	1
23	100223	NUT / M6MF M6	10
24	601065	BRACKET	1

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
25	1001159	CYLINDRICAL BOLT	2
26	601395	TURNBUCKLE	1
27	601064	BRACKET	1
28	100474	SPRING PEG	2
29	601026	SHAPED WASHER	4
30	100377	WASHER	2

7. Modular section 2m

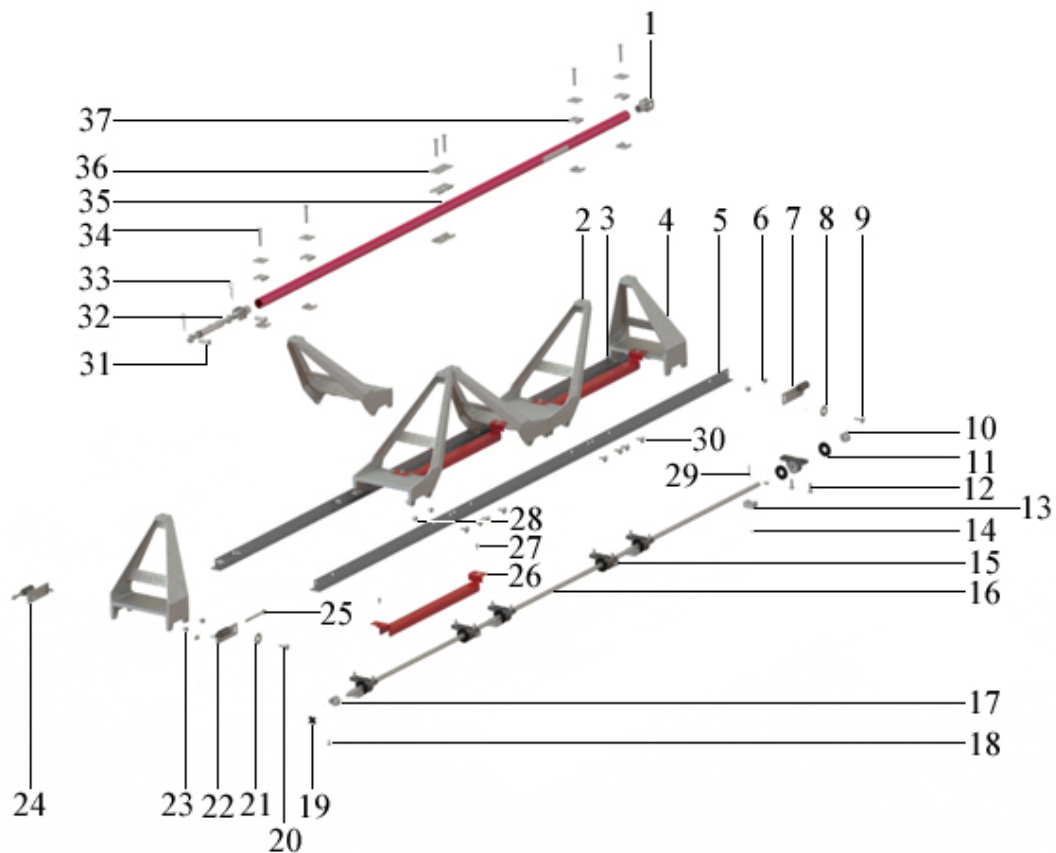


Pos	Art.No	Label	No
1	601389	FORK	2
2	601445	STAY	2
3	601012	STAY	2
4	601192	BASIC BEAM 2M LOW	2
5	601066	BRACKET	1
6	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
7	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
8	601427	CONNECTION	2
9	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	8
10	601101	SHAFT	1
11	601070	EXCENTRIC WEIGHT	4
12	601100	RUBBER WASHER	8
13	601447	SHAFT GUARD	2
14	1001161	BOLT / M6SF-TT 8x16 fzb	4
15	100531	BEARING HOUSE	4
16	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	8
17	1001125	BOLT / M6SF 8x16 8.8 FZB	1
18	601427	CONNECTION	2
19	100850	RUBBER CONNECTION	1
20	1001255	BOLT / M6S 6x45 10,9 fzb	1
21	1001256	NUT / LOCKING LM6M 6	4
23	1001225	BOLT / MVBF M12x30 8.8 FZB	8
24	601064	BRACKET	1
25	100167	BOLT / M6S 12x130 8.8 fzb	2

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
26	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
27	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
28	601063	BRACKET	1
29	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	6
30	601065	BRACKET	1
31	1001159	CYLINDRICAL BOLT	2
32	601395	TURNBUCKLE	1
33	100474	SPRING PEG	2
34	100377	WASHER	4
35	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	4
36	601038	TOP TUBE 2 M	1
37	601026	SHAPED WASHER	8

8. Modular section 3m



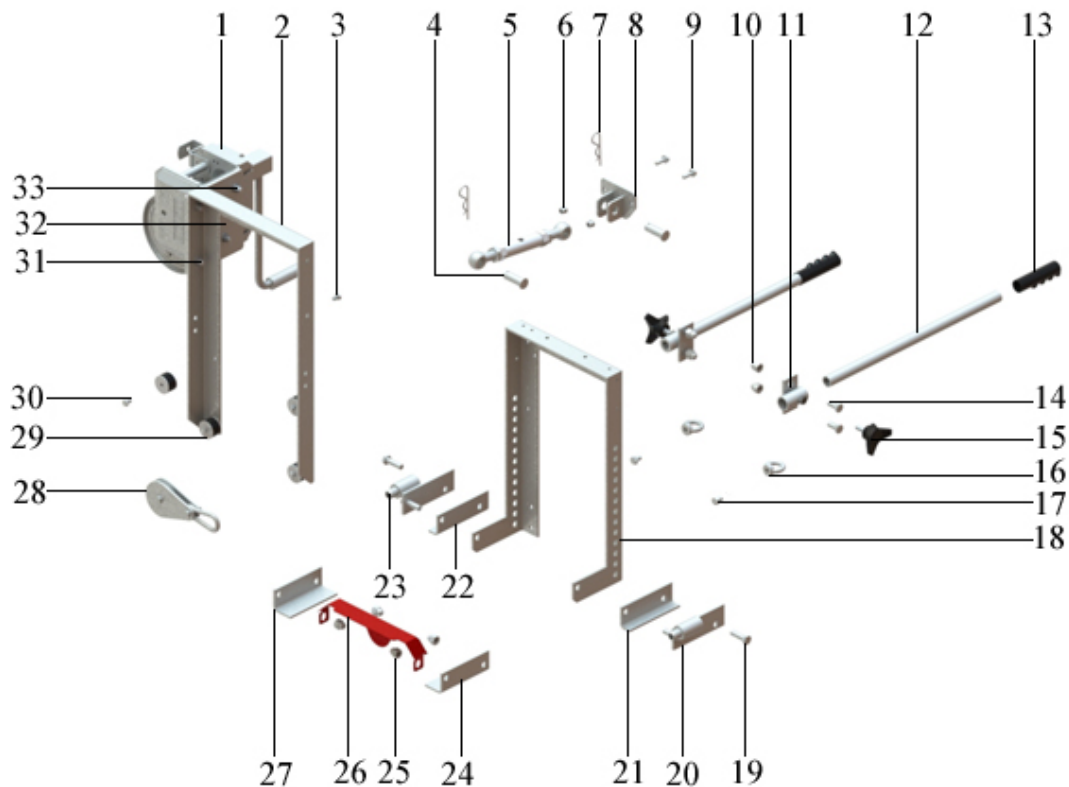
Pos	Art.No	Label	No
1	601389	FORK	2
2	601445	STAY	4
3	601064	BRACKET	1
4	601012	STAY	2
5	601191	BASIC BEAM 3M LOW	2
6	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	10
7	601066	BRACKET	1
8	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
9	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
10	601427	CONNECTION	2
11	601100	RUBBER WASHER	12
12	1001191	BOLT / M6SF 12x35 8.8 fzb	12
13	601070	EXCENTRIC WEIGHT	6
15	100531	BEARING HOUSE	6
16	601023	SHAFT	1
17	601427	CONNECTION	2
18	1001125	BOLT / M6SF 8x16 8.8 FZB	2
19	100850	RUBBER CONNECTION	1
20	1001138	BOLT / MVBF 12x40 FZB	4
21	100359	WASHER / SRKB 17,5x50x3 fzb	4
22	601063	BRACKET	1
23	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	10
24	601065	BRACKET	1
25	100167	BOLT / M6S 12x130 8.8 fzb	2

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
26	601447	SHAFT GUARD	3
27	1001161	BOLT / M6SF-TT 8x16 fzb	6
28	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	20
29	1001255	BOLT / M6S 6x45 10,9 fzb	6
30	1001225	BOLT / MVBF M12x30 8.8 FZB	16
31	1001159	CYLINDRICAL BOLT	2
32	601395	TURNBUCKLE	1
33	100474	SPRING PEG	2
34	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	6
35	601024	TOP TUBE 3M	1
36	100377	WASHER	6
37	601026	SHAPED WASHER	12

SVM25E

9. End piece

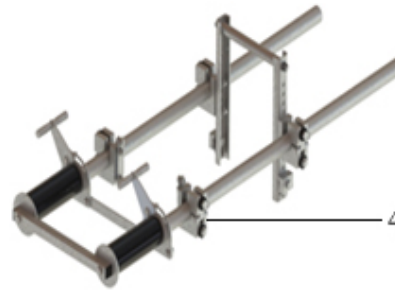
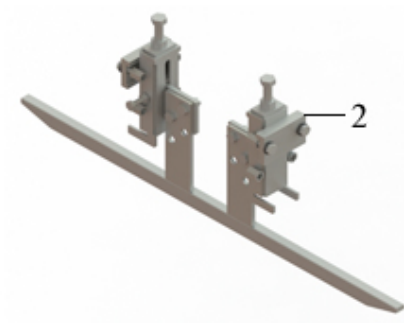
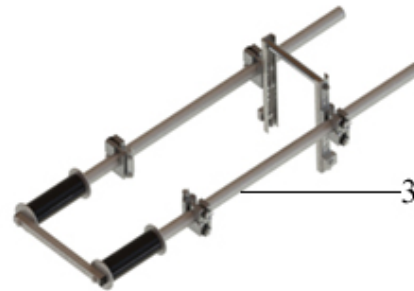
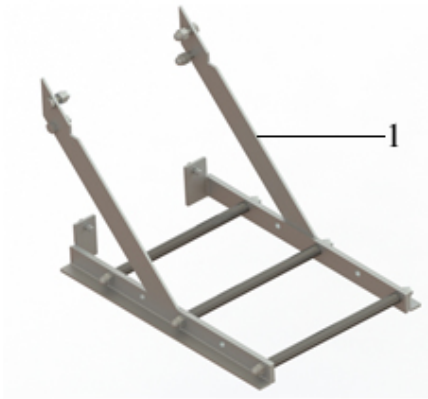


Pos	Art.No	Label	No
1	101133	HAND WINCH	1
2	601085	WINCH FRAME	1
3	100129	BOLT / MC6S 8x12 8.8 fzb	8
4	1001159	CYLINDRICAL BOLT	2
5	601395	TURNBUCKLE	1
6	100221	NUT / LOCKING M6MF M8	2
7	100474	SPRING PEG	2
8	601428	BRACKET TURNBUCKET	1
9	1001169	BOLT / M6SF 8X25 8.8 FZB	2
10	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	4
11	601334	HANDLE BRACKET	1
12	601327	HANDLE TUBE	2
13	101150	HANDLE	2
15	101146	LOCKING KNOB M10X30	2
16	100238	LIFTING LUG / M6M 10 fzb	2
17	100108	BOLT / M6S 10x14 8.8 fzb	2
18	601090	END FRAME	1
19	1001147	BOLT / M6S 12x40 8.8 fzb	2
20	601287	BRACKET	1
21	601368	BASIC BEAM 0,15 M LOW	1
22	601367	BASIC BEAM 0,15 M LOW R	1
23	601288	BRACKET	1
24	601370	WEAR BEAM 0,15 M LOW L	1
25	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	4

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
26	601409	SHAFT GUARD	1
27	601369	WEAR BEAM 0,15 M LOW R	1
28	601186	BLOCK	1
29	100752	VIBRATIONISOLATOR	4
30	100129	BOLT / MC6S 8x12 8.8 fzb	8
31	100220	NUT / LOCKING M6MF M10	4
32	601119	WINCH BRACKET	1
33	1001254	NUT / M6SF 10x30 8,8 fzb	4

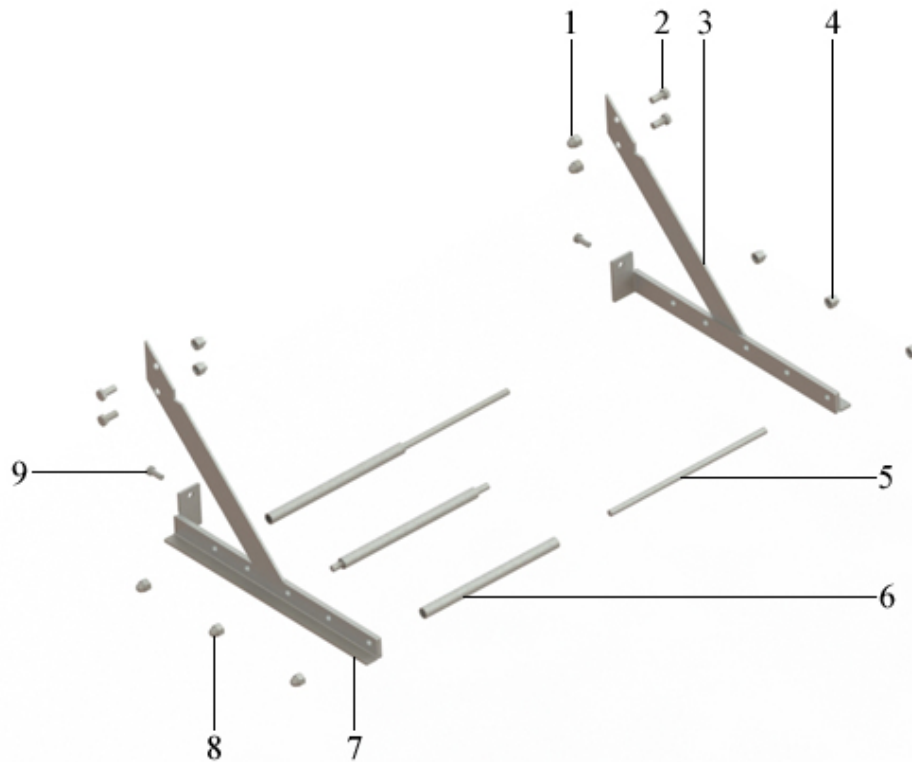
10. Accessories



Pos	Label	Section
1	End extension	Section 10.1 [29]
2	Skate	Section 10.2 [30]
3	Outrigger	Section 10.3 [31]
4	Outrigger adjustable	Section 10.4 [33]

SVM25E

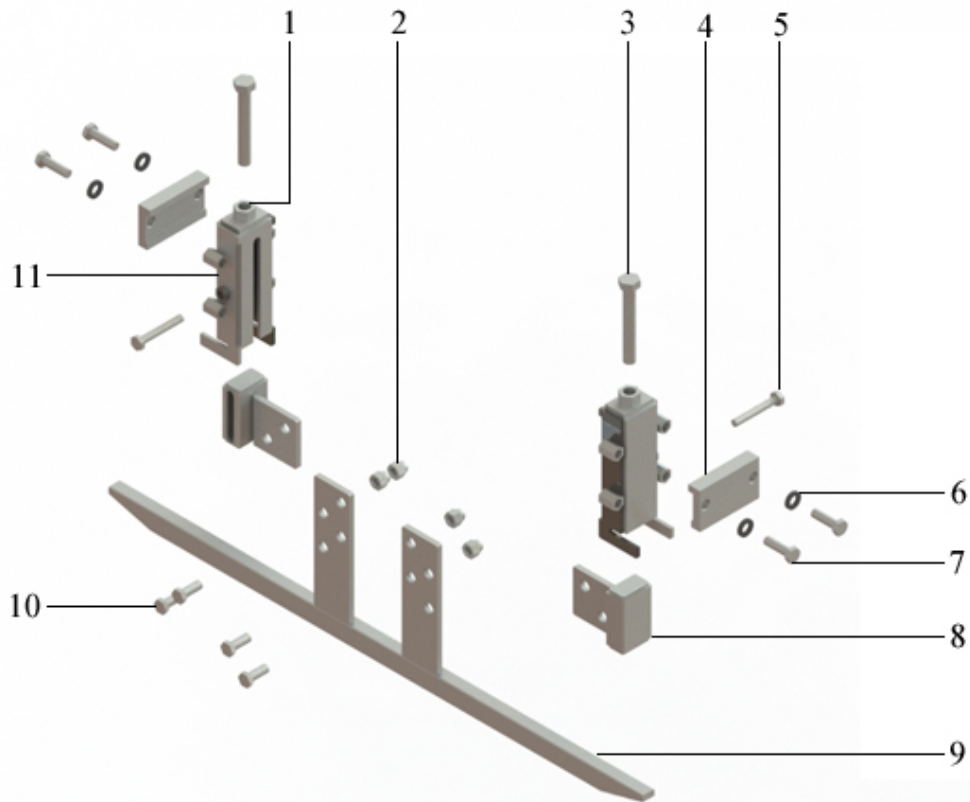
10.1. End extension



Pos	Art.No	Label	No
1	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	4
2	1001145	BOLT / M6S 12x25 8.8 FZB	4
4	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	6
8	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	6
9	100151	BOLT / M6S 10x25 8.8 fzb	2

SVM25E

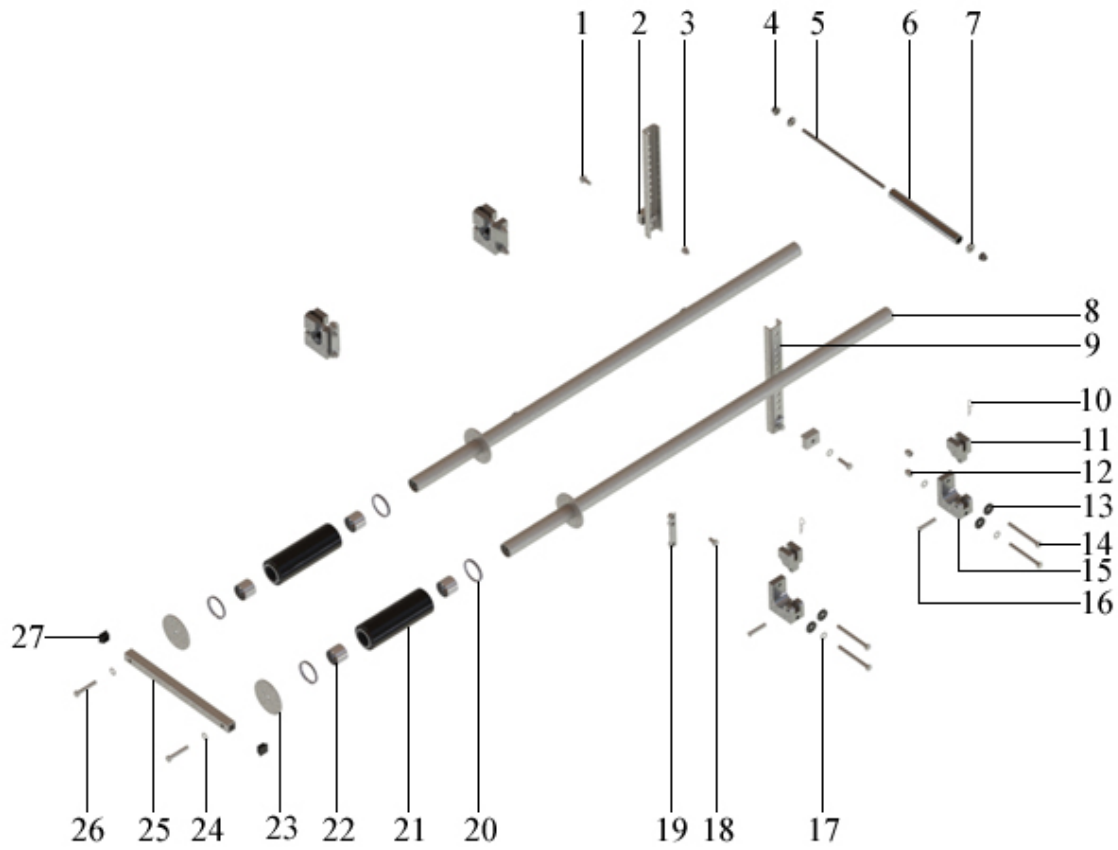
10.2. Skate



Pos	Art.No	Label	No
1	1001262	NUT M6M KLASS 8 M16 FZB	2
2	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	4
3	1001260	BOLT / M6S M16X110 8,8 FZB	2
4	601475	BRACKET	2
5	1001227	BOLT / M6S 10x70	2
6	100354	WASHER / BRB 13x24x4 FZB	4
7	1001147	BOLT / M6S 12x40 8.8 fzb	4
8	601477	SLIDE	2
9	601466	RAIL AND BRACKET	1
10	100168	BOLT / M6S 12x30 8.8 fzb	4
11	601476	SKATE BRACKET	2

SVM25E

10.3. Outrigger

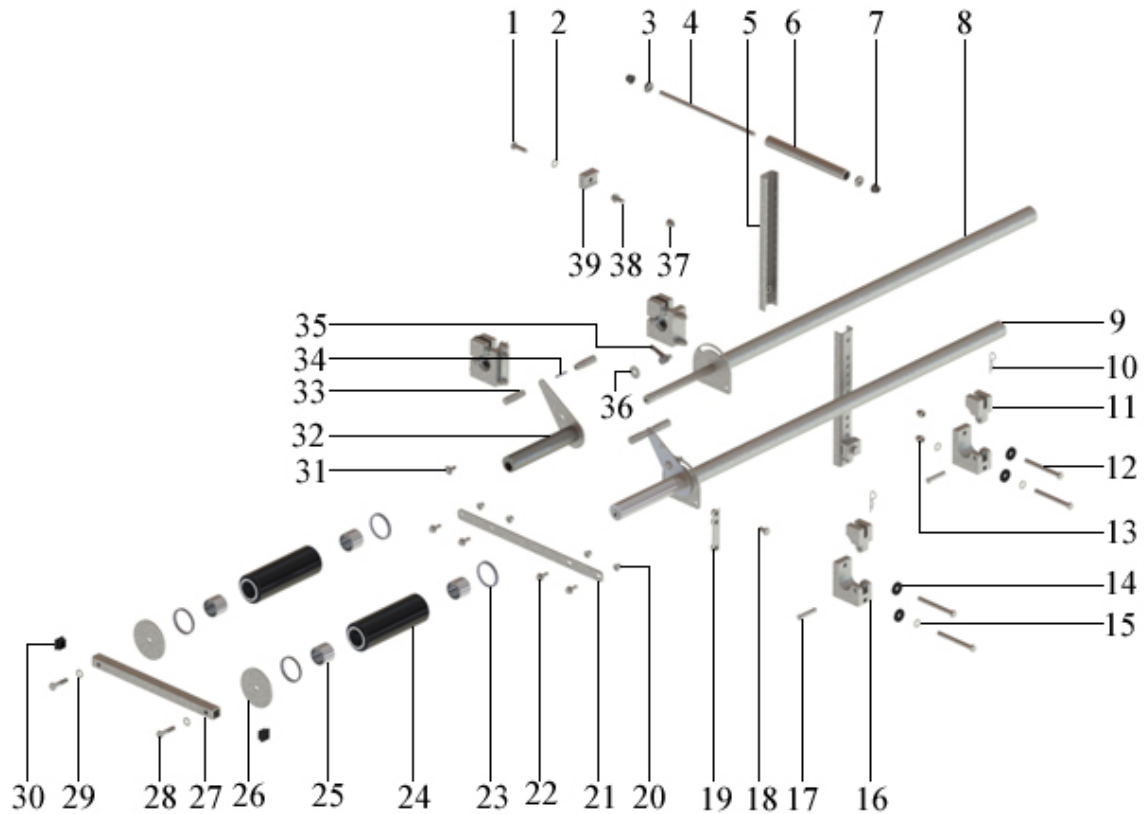


Pos	Art.No	Label	No
1	1001229	BOLT / M6SF 12x25 8.8	2
2	601298	SPANNER	2
3	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	2
4	100226	NUT / LOCKING M6MF M12	2
5	601071	PIN SCREW	1
6	601135	DISTANCE TUBE	1
7	601198	SUPPORT WASHER	2
8	601140	OUTRIGGER TUBE. CPL	2
9	601300	OUTRIGGER BAR. CPL	2
10	100362	SPRING PEG	4
11	601143	OUTRIGGER BRACKET UPPER	4
12	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	8
13	100357	WASHER / TBR SB 13x36x6 fzb	8
14	100197	BOLT / M6S 12x120 8.8 fzb	8
15	601142	OUTRIGGER BRACKET LOWER	4
16	1001176	CYLINDRICAL BOLT	4
17	100303	WASHER / BRB 13,0x24 HB200 fzb	12
18	100125	BOLT / M6S 12x20 8.8 fzb	2
19	601346	BRACKET	2
20	100637	V-RING NBR VA-60	4
21	601451	ROLL	2
22	100546	ROLLER BEARING	4
23	601150	WASHER	2
24	100303	WASHER / BRB 13,0x24 HB200 fzb	2

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
25	601153	SQUARE TUBE	1
26	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	2
27	101138	TUBE PLUG	2

10.4. Outrigger adjustable



Pos	Art.No	Label	No
1	1001147	BOLT / M6S 12x40 8.8 fzb	2
2	100303	WASHER / BRB 13,0x24 HB200 fzb	2
3	601198	SUPPORT WASHER	2
4	601071	PIN SCREW	1
5	601300	OUTRIGGER BAR. CPL	2
6	601135	DISTANCE TUBE	1
7	100226	NUT / LOCKING M6MF M12	2
8	601163	TUBE	1
9	601163	TUBE	1
10	100362	SPRING PEG	4
11	601143	OUTRIGGER BRACKET UPPER	4
12	100197	BOLT / M6S 12x120 8.8 fzb	8
13	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	8
14	100357	WASHER / TBR SB 13x36x6 fzb	8
15	100303	WASHER / BRB 13,0x24 HB200 fzb	4
16	601142	OUTRIGGER BRACKET LOWER	4
17	1001176	CYLINDRICAL BOLT	4
18	100125	BOLT / M6S 12x20 8.8 fzb	2
19	601346	BRACKET	2
20	100220	NUT / LOCKING M6MF M10	4
21	601166	BAR	1
22	1001141	BOLT / M6SF 10x25 FZB	4
23	100637	V-RING NBR VA-60	4
24	601451	ROLL	2

SVM25E

Pos	Art.No	Label	No
25	100546	ROLLER BEARING	4
26	601150	WASHER	2
27	601153	SQUARE TUBE	1
28	1001152	BOLT / M6S 12x70 8.8 fzb	2
29	100303	WASHER / BRB 13,0x24 HB200 fzb	2
30	101138	TUBE PLUG	2
31	1001250	SCREW / MVBF 10x25H	2
32	601133	ECCENTRIC TUBE	2
33	101135	HANDLE	4
34	1001167	SCREW	1
35	101134	LOCKING LEVER	2
36	100318	WASHER / SRKB 11x35x3 HB200 fzb	1
37	100233	NUT / MHM LOCKING 12 fzb	2
38	1001229	BOLT / M6SF 12x25 8.8	2
39	601298	SPANNER	2